52. HEILPRAKTIKER-KONGRESS IN BADEN-BADEN

PROGRAMM **2019**

IMMUNSYSTEM – BASIS DER GESUNDHEIT

52. HEILPRAKTIKER-KONGRESS IN BADEN-BADEN 27.–28. APRIL 2019

WWW.KONGRESSBADENBADEN.DE

Fachverband Deutscher Heilpraktiker • Landesverband Baden-Württemberg e.V.

IMMUNSYSTEM – BASIS DER GESUNDHEIT
52. HEILPRAKTIKER-KONGRESS
IN BADEN-BADEN 27.–28. APRIL 2019

VORTRÄGE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG
im Kongresshaus Baden-Baden

GESELLSCHAFTSABEND
im Kurhaus Baden-Baden

VORPROGRAMM AM 26. APRIL 2019
in der Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg

VERANSTALTER
Fachverband Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V.

LANDESGESCHÄFTSSTELLE
Gutenbergstraße 1 | 76532 Baden-Baden | Tel.: 07221 313 45 | Fax: 07221 39 03 92
E-Mail: info@fdh-bw.de | **www.fdh-bw.de**

Inhalt

EINLADUNG

Vorstand Fachverband Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V. 6

GRUSSWORTE

Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg 9

Jutta Niemann, Fraktion Grüne im Landtag von Baden-Württemberg 10

Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion 13

Andreas Stoch, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion 15

Dr. Hans-Ulrich Rülke, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion 16

Margret Mergen, Oberbürgermeisterin der Stadt Baden-Baden 19

Ursula Hilpert-Mühlig, Präsidentin des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker e.V., Bundesverband 20

Wichtige Informationen für Tagungsteilnehmer von A–Z 22–24

Anmeldekarte 25–26

Aktuelle Informationen des FDH-Landesverbandes 27–29

Stadtplanauszug: Was ist wo? 30

Hotelverzeichnis 31

Freizeitprogramm 32

Gesellschaftsabend 33

Referentenliste 34

Praxisseminare der Heilpraktiker-Akademie am Freitag, 26. April 2019 38–39

Vorträge/Seminare (Beschreibung der Themen und Referenten) 40–42 / 47–68

Programmübersicht 43–46

Info-Stand Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V. 70-71

Jahresübersicht FDH Fachseminare 2019 72-73

Industrieausstellung und Lagepläne 76–81

Ausstellerverzeichnis 82–85

Vorankündigung 53. Heilpraktiker-Kongress Baden-Baden 2020 86

Einladung

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, VEREHRTE GÄSTE!

mit dem Motto **„Immunsystem - Basis der Gesundheit“** stellen wir ein weltweit aktuelles Thema in den Mittelpunkt für den 52. Heilpraktiker-Kongress unseres FDH Landesverbandes in Baden-Württemberg.

Die Ausbreitung ansteckender Krankheiten und die Resistenzentwicklung pathogener Keime bereiten allen Verantwortlichen des Gesundheitswesens und den davon betroffenen Menschen in Deutschland, wie auch der ganzen Welt zunehmend Sorgen und Probleme.

Neben der Entwicklung moderner Impfstoffe und Antibiotika, werden die Möglichkeiten der Naturheilkunde und Biologischen Medizin gerne vergessen und oftmals nicht ausreichend gewürdigt und berücksichtigt. Dabei leisten gerade die Naturheilkunde und die biologische Medizin in der Prävention von Erkrankungen unverzichtbare Dienste. Sie tragen zur Stabilisierung der Abwehrkräfte des Organismus bei und helfen bei der Überwindung von Krankheits- und Schwächezuständen.
Hierbei kommt in den Praxen der Heilpraktiker seit über 80 Jahren ganz besonders die Eigenbluttherapie zum Einsatz. Unverständliche Auslegungen des Transfusionsgesetzes und Änderungen des Arzneimittelgesetzes könnten zu starken Einschränkungen führen. Wenn diese, wie derzeit geplant, in den Gesetzestexten des AMG und GSAV fixiert werden, verlieren wir und unsere Patientinnen und Patienten eine hervorragend wirksame und dabei extrem risikoarme Therapie.

Seit rund 40 Jahren wird die Regulation und Zusammensetzung der Darmflora intensiv erforscht. Laboruntersuchungen der Darmflora haben eine große Bedeutung für unser Immunsystem und zählen zu den wichtigen Befundparametern einer umfassenden und zielgerichteten Untersuchung. Heilpraktiker und Ärzte für Naturheilkunde haben deren therapeutische Konsequenzen von Anfang an erkannt, unterstützt und nutzbringend zum Wohl der Patientinnen und Patienten eingesetzt und weiter erforscht. Bis vor wenigen Jahren gab es dazu seitens der klinischen Medizin nur allgemeines Desinteresse, Ignoranz und haufenweise Spott.

Unter der neuen Bezeichnung „Intestinales Mikrobiom“ finden diese Erkenntnisse mittlerweile weltweites Interesse. Ein klarer Beleg für die weit vorausschauenden Denkansätze und Beobachtungen naturheilkundlich tätiger Ärzte und Heilpraktiker. Die für uns typische, ganzheitliche Betrachtungsweise von Erkrankungen und Gesundheitsstörungen wird ebenso bestätigt durch die bahnbrechenden Studien zur „Psycho-Neuro-Immunologie“.
Wir Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sind damit absolut auf der Höhe der Zeit!
Und wieder einmal zeigt sich, dass Beobachtungen und Denkansätze der Komplementär- und Alternativmedizin Wegbegleiter wirklich nutzbringender Weiterentwicklungen medizinischen Wissens, und erfolgreicher, nebenwirkungsarmer Therapien sind.

Seit mehr als 52 Jahren ist es für uns selbstverständlich, dass Vertreter aller medizinischen und medizinverwandten Berufe einbezogen werden, um von deren Forschungen und Erfahrungen gemeinsam zum Vorteil für unsere Patienten zu profitieren. Es ist höchste Zeit, dass dies auch vor konkurrierenden Berufsgruppen und von der Politik mehr Anerkennung findet. Statt Ausgrenzung, unqualifizierte Angriffe und Unterstellungen wünschen und brauchen wir eine Klima wohlwollender Kooperation.
Das maßgebliche und absolut vorrangige Ziel muss dabei das Wohl der Menschen sein, welche die bestmögliche medizinische Versorgung wollen, und auch verdient haben.

Unser Kongress zeigt wie seit Jahrzehnten gewohnt, ein breites Spektrum von Therapieansätzen und Disziplinen die dabei helfen Gesundheit zu bewahren, oder wieder herzustellen.

Allen Kolleginnen und Kollegen, allen Referentinnen und Referenten, den Damen und Herren der ausstellenden Industrie, sowie Ehrengästen aus Politik, Berufsverbänden und Behörden die unseren Kongress besuchen und uns in unserer Arbeit und unseren Bemühungen unterstützen, sagen wir ein herzliches Willkommen.

Dietmar Falkenberg
1. Vorsitzender

Marco Haas
2. Vorsitzender

Manne Lucha MdL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

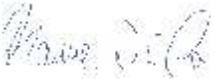
ich freue mich darüber, dass Ihr diesjähriger Kongress eine essentielle Grundlage für unsere Gesundheit, das Immunsystem, in den Mittelpunkt stellt. Ein intaktes Immunsystem gilt als einer der wichtigsten Schutzfaktoren für unsere Gesundheit.

Unser Immunsystem hat täglich vielfältige Aufgaben zu erledigen. Es ist ständig in Alarmbereitschaft und bekämpft die unterschiedlichsten Krankheitserreger und Eindringlinge mit einer Vielzahl von Abwehrmechanismen. Auf diese Weise schützt es uns vor vielen Krankheiten. Mit einer gesunden Lebensweise, wozu auch eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung, ausreichend Schlaf und seelische Ausgeglichenheit zählen, können wir selbst wesentlich zu einem gesunden Immunsystem beitragen. Allerdings kann es durch schädigende Einflüsse wie Umwelt- oder Genussgifte auch geschwächt werden.

Die Naturheilkunde bietet ein breites Spektrum von Maßnahmen, die unsere Körperabwehr stimulieren, schützen und nachhaltig stärken können. Sie als Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sind Fachkundige auf dem Gebiet der Naturheilkunde. Das wissen auch Ihre Patientinnen und Patienten, die Ihre ganzheitliche Behandlungsweise, Ihre individuellen Behandlungsmethoden und Ihren Rat schätzen. Der diesjährige Kongress bietet wieder beste Möglichkeiten zur Information und Fortbildung auf dem Gebiet der naturheilkundlichen Behandlungsmethoden, insbesondere im Hinblick auf die Unterstützung der körpereigenen Abwehrkräfte.

Ich wünsche dem Kongress einen guten Verlauf und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern anregende Stunden. Lassen Sie sich inspirieren von spannenden Vorträgen und vom intensiven Austausch miteinander. Nehmen Sie neues Wissen und neue Behandlungsmöglichkeiten mit nach Hause. Ihre Patientinnen und Patienten werden davon profitieren.

Ihr



Manne Lucha MdL
Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg

Jutta Niemann MdL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

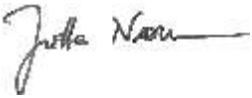
Prävention und Gesunderhaltung spielen eine zentrale Rolle für ein gesundes Leben und Wohlbefinden. Ein starkes Immunsystem ist dabei die Basis der Gesundheit, wie das Motto des diesjährigen Kongresses zu Recht deutlich macht. Naturheilkunde legt hierauf traditionell den Fokus – mit einer ganzheitlichen Betrachtung, die nicht nur kurieren, sondern in erster Linie vorbeugen will. Das ist immer mehr Menschen wichtig, und so findet die Naturheilkunde immer größeren Zuspruch.

Die Landesregierung hat das erkannt und möchte die Verzahnung von Schul- und Komplementärmedizin voran bringen. Ein wichtiger Schritt dahin ist der Lehrstuhl Komplementärmedizin an der Universität Tübingen gemeinsam mit der Robert-Bosch-Stiftung, der jetzt beschlossen ist und eingerichtet wird. Er soll dazu beitragen, die medizinische Evidenz naturheilkundlicher Verfahren zu erhöhen und die Lücke zu schließen, die bislang in diesem Bereich besteht. Denn bisher werden Studien zu komplementärmedizinischen Verfahren nur erstellt, wenn die Verfahren wirtschaftlich interessant für Unternehmen sind. Viele Verfahren, die Vertrauen genießen und die oft angewandt werden, fallen dabei durchs Raster. Viele Menschen wünschen sich aber die Anerkennung und Erstattung der Komplementärmedizin in der Regelversorgung. Das wäre für viele Menschen eine große finanzielle Erleichterung, die ihre Behandlung komplementärmedizinisch unterstützen und ihr Befinden damit spürbar verbessern, etwa bei chronischen Erkrankungen. Aus vielen Gesprächen mit Ihren Kolleg*innen weiß ich, dass unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen hierzu noch einiger Diskussionsbedarf besteht.

Ein Wunsch ist, dass auch erfahrungsbasierte Anwendungen als Kriterium für die Normalversorgung anerkannt werden. Deshalb ist mir wichtig, mit Ihnen in Dialog zu kommen, wie die Integration in die Regelversorgung gelingen kann – so, dass Kernanliegen der Komplementärmedizin erhalten werden können. Dazu biete ich gern das Gespräch an und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Für den Kongress wünsche ich Ihnen viele gute Erkenntnisse und spannende Gespräche.

Herzliche Grüße



Jutta Niemann MdL
Fraktion Grüne im Landtag von Baden-Württemberg

Prof. Dr. Wolfgang Reinhart MdL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

zum 52. Heilpraktiker-Kongress des Landesverbandes Baden-Württemberg im Fachverband Deutscher Heilpraktiker grüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich. Der jährliche Naturheilkundekongress Ihres Landesverbandes ist eine etablierte Veranstaltung, die den Stand der Erkenntnisse sowie die Trends und Themen der Naturheilkunde gegenüber Fachwelt und Öffentlichkeit jeweils aktuell reflektiert.

Der Gesundheitssektor ist in Deutschland und in Baden-Württemberg eine wichtige Wachstumsbranche. Ein steigendes Gesundheitsbewusstsein sorgt für eine spürbar größere Nachfrage nach Gesundheitsleistungen und individuellen, patientenorientierten Angeboten. Immer mehr Menschen interessieren sich dabei auch für die Denkansätze, Behandlungsweisen und Verfahren der Naturheilkunde, die damit als Ergänzung zur schulmedizinischen Behandlung bei vielen Patientinnen und Patienten Vertrauen genießt.

Nicht zuletzt um diesen gesellschaftlichen Erwartungen gerecht zu werden, setzt das Land auf die Erforschung und auf die wissenschaftliche Begleitung komplementärmedizinischer Konzepte und alternativer Heilmethoden. Dazu wird an der Universität Tübingen die bundesweit erste Professur für Naturheilkunde und Integrative Medizin eingerichtet. Auf der Grundlage eines qualifizierten, wissenschaftsbasierten Diskussionsprozesses sollen so im Sinne des Patientenwohls die Potenziale der Naturheilkunde bewertet werden.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress mit vielen interessanten Vorträgen, Seminaren und Foren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Wolfgang Reinhart MdL
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

Andreas Stoch MdL

SEHR GEEHRTE KONGRESSTEILNEHMERINNEN UND -TEILNEHMER,

wir halten für uns als eines der wichtigsten Ergebnisse der Landtagsanhörung zum Thema *Komplementärmedizin* und *Naturheilverfahren* als *Gesundheits- und Wirtschafts-faktor – Kernkompetenz in Baden-Württemberg* im April 2018 die Aussage fest, dass „Schulmedizin“ und „Komplementärmedizin“ mittlerweile nicht mehr als Gegensätze, sondern als wichtige, sich zum Teil ergänzende Säulen der gesundheitlichen Versorgung betrachtet werden können.

Diese Aussage gilt aus meiner Sicht ganz besonders für die Prävention und Behandlung von Störungen unseres Immunsystems. Während die Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker dabei ihre Stärken in den ganzheitlichen Ansätzen zu gesunder Ernährung und Bewegung sowie zur Stärkung des Körpers etwa mit Methoden der Phytotherapie und der Hydrotherapie besitzen, hat die Schulmedizin im 21. Jahrhundert ganz erhebliche Erfolge zum Beispiel bei der Behandlung von Autoimmunerkrankungen oder bei Krebs zu verzeichnen. Auch haben sich der Erkenntnisstand zum Thema Impfen und die Impfstoffe deutlich weiterentwickelt, so dass sich die dazu teils vorhandenen Gräben zwischen der Schulmedizin und der Komplementärmedizin – wenn auch langsam – schließen.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Ihr Kongress einen weiteren Schritt in dieser Entwicklung machen könnte. Ich glaube, das würde die Stellung der Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker in unserem Gesundheitssystem deutlich stärken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für Ihren 52. Heilpraktiker-Kongress viel Erfolg und viele neue Erkenntnisse.

Herzlichst
Ihr

Andreas Stoch MdL
Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

zu Ihrem 52. Heilpraktiker-Kongress unter dem Motto „Immunsystem – Basis der Gesundheit“ übersende ich Ihnen die herzlichen Grüße der Fraktion der FDP/DVP im Landtag von Baden-Württemberg.

Die Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, wie auf den Grundlagen der Naturheilkunde das Immunsystem gestärkt werden kann und wie durch entsprechende Lebensführung wirksame Präventionswirkungen erzielt werden können. Ich freue mich, dass Sie mit Ihrer Tagung den uneingeschränkten Weiterbildungsanspruch aktiv leben. Meine Fraktion der Freien Demokraten im Landtag von Baden-Württemberg und ich persönlich setzen uns dafür ein, dass die besonderen und bewährten Behandlungsmethoden der Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker erhalten bleiben. Zwar wird dies letztlich auf Bundesebene entschieden, ich erachte gleichwohl den sehr guten Kontakt zu Ihrem Verband für außerordentlich wichtig und wertvoll. Es gilt, in der Diskussion um die Weiterentwicklung des Heilpraktikerwesens Sachlichkeit Platz greifen zu lassen. Und mir ist es sehr wichtig, dass auch in Zukunft die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land in eigener Souveränität auswählen können, welche Dienste sie in Anspruch nehmen wollen.

Ich wünsche Ihnen nun zwei erkenntnisreiche Tage mit spannenden Begegnungen in Baden-Baden.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL
Vorsitzender der Fraktion der FDP/DVP im Landtag von Baden-Württemberg

Fachverband
Deutscher Heilpraktiker
BADEN BADEN
Landesverband

Heilpraktiker-Kongress
Baden-Baden
www.kongressbadenbaden.de
BADEN BADEN
KONGRESSHAUS

Margret Mergen, Oberbürgermeisterin

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

herzlich willkommen zum nunmehr 52. Heilpraktiker-Kongress hier in Baden-Baden. Es ist mir eine große Freude, Sie wieder in unserer schönen Stadt begrüßen zu dürfen. Sie sind jedes Jahr gern gesehene Gäste im Stadtbild Baden-Badens.

Mit Ihrem diesjährigen Themenschwerpunkt zur Ausbreitung ansteckender Krankheiten und der zunehmenden Resistenz hochpathogener Keime treffen Sie einmal mehr den Nagel auf den Kopf. Häufige Berichte in der Presse über die Schließung ganzer Krankenhausstationen wegen resistenter Keime zeigen, dass diese Probleme für Kliniken und deren Betreiber, also oft auch für uns Städte, zunehmen. Impfstoffe, Antibiotika und Penicillin haben gewiss schon unzählige Menschenleben gerettet, und doch scheint es, dass die vielleicht manches Mal zu sorglose Anwendung überdacht werden muss. Gerade hier kommen die alternativen Heilmethoden ins Spiel, um auf natürliche Weise die Grundkonstitution und das Immunsystem zu stärken. Nutzen Sie die Zeit hier in Baden-Baden, um sich mit Ihresgleichen auszutauschen und Ihr Wissen auf diesem Gebiet zu erweitern.

Ganz nebenbei sollten Sie bei einem Bummel durch die Innenstadt die vielfältigen kulturellen, kulinarischen und landschaftlichen Vorzüge Baden-Badens kennenlernen. Sie werden sehen, dass unsere Stadt zu jeder Tages- und auch Jahreszeit einen Besuch wert ist.

Ich wünsche Ihnen nun erfolgreiche und informative Stunden sowie gute Gespräche unter Ihresgleichen und einen angenehmen Aufenthalt in Baden-Baden.

Mit den allerbesten Grüßen

Margret Mergen
Oberbürgermeisterin

Ursula Hilpert-Mühlig, Präsidentin FDH

LIEBE KOLLEGINNEN,
LIEBE KOLLEGEN,

das Immunsystem eines Menschen wird in unserer heutigen Welt auf vielfältige Weise gefordert. Nicht nur Krankheitserreger und Umweltbelastungen, sondern auch etliche zum Teil nebenwirkungsreiche Medikamente belasten dieses lebensnotwendige System. Und das oft so nachhaltig, dass in der Folge eine Vielzahl von Krankheiten und Leiden auftreten.

Heilpraktiker*innen haben schon immer auf die immense Wichtigkeit der körpereigenen Abwehrkräfte und deren Stärkung hingewiesen. So ist es nur folgerichtig, dass sich ein Naturheilkundekongress mit dem Thema „Immunsystem als Basis der Gesundheit“ befasst.

Naturheilkundliche Verfahren bieten eine Vielzahl an therapeutischen, aber auch an präventiven Möglichkeiten. Sie sind oftmals erfolgreich, weil ein unspezifischer Ansatz gewählt wird. Damit können verschiedene Verfahren – ausgerichtet am individuellen Bedürfnis und der Gesamtkonstitution der unsere Praxen aufsuchenden Menschen – miteinander kombiniert werden.

Deshalb erachten wir es als dringend erforderlich, dass unserem Berufsstand auch die gesamte Bandbreite naturheilkundlicher und erfahrungsmedizinischer Heilmethoden erhalten bleibt. Mit Sorge sehen wir, dass diese therapeutische Reichhaltigkeit durch für uns zum Teil unverständliche Reglementierungsflut der gesundheitspolitischen Entscheidungsträger drastisch eingeschränkt wird. Viele dieser Regeln haben somit zur Folge, dass sie den Patienten, die sie vorgeben, schützen zu wollen, wirksame und in ihrer Selbstheilung unterstützende Therapien entziehen.

Eigentlich hat der Gesetzgeber die „besonderen Therapierichtungen“, also die traditionellen medizinischen Heilverfahren, unter besonderen Schutz gestellt. Es ist dringend an der Zeit, dass er sich dieser Aufgabe wieder bewusst wird, bevor der Kahlschlag irreversibel ist.

Wir, als Ihre Berufsstandsvertretung, lassen nicht nach, diesen Schutz einzufordern.
Und Sie lassen bitte nicht nach, sich weiterhin Wissen und Fertigkeiten anzueignen, um Natur- und Erfahrungsheilkunde anwenden, fördern und weitergeben zu können.

Ihre

U. Hilpert-Mühlig

Ursula Hilpert-Mühlig
Präsidentin des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker e.V., Bundesverband

Mitglied sein

im größten & ältesten Berufsverband für Heilpraktikerinnen & Heilpraktiker

UNSER INTERNET-VERZEICHNIS

ist exklusiv für unsere Mitglieder

- bundesweite Suchfunktionen nach PLZ und Therapieangeboten
- Patienten können gezielt suchen und auswählen
- Sie entscheiden selbst über Ihren Praxisauftritt in unserem bundesweiten Register
- **www.heilpraktiker.org**

Optimale Verbandsstruktur im Dienste unserer Mitglieder

BUNDESVERBAND

- vertritt berufsständische Anliegen bundesweit
- kooperiert mit anderen berufsrelevanten Organisationen
- setzt sich für den Erhalt der Naturheilkunde ein
- schützt den Besitzstand des Berufes

LANDESVERBÄNDE

- vertreten berufsständische Belange bei Landesbehörden
- organisieren Aus- und Fortbildungen
- beraten in allen berufsrelevanten Fragen
- sind direkte Ansprechpartner vor Ort

Als Mitglied profitieren Sie von der föderalen Gliederung des FDH

- nur ein Mitgliedsbeitrag für den Service von Bund und Landesverbänden
- bundesweite Fortbildung in 16 Landesverbänden und zahlreichen Bezirken
- Sie können bundesweit zu gleichen Konditionen an den Veranstaltungen teilnehmen

Weitere Informationen erhalten Sie an unserem Info-Stand (siehe Seite 70-71).

Wichtige Informationen von A–Z

ANMELDUNG

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung und Überweisung des Gesamtbetrages. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs Ihrer Anmeldung berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl in den einzelnen Vorträgen und Seminaren kann begrenzt werden. Bei Überfüllung erfolgt eine Zuordnung in parallel stattfindende Vorträge oder Seminare. Die vorbestellten Karten werden an der Tageskasse ausgegeben. Anmeldebestätigungen werden nicht versandt. Bei Verhinderung wird der vorausbezahlte Betrag abzüglich einer Verwaltungskostengebühr von 15,- EUR auf Antrag zurück erstattet.
Anmeldungen ohne Überweisung des Gesamtbetrages erhalten generell keine Preisermäßigung. Letztes Absendedatum für die reduzierten Teilnahmegebühren ist der 5. April 2019! Es gilt das Datum des Poststempels.

AUSSTELLUNG

Parallel zu den Vorträgen lädt die biologisch-pharmazeutische und medizinisch-technische Industrie zum Besuch ein. Die Pausen zwischen den Veranstaltungen sind so berechnet, dass Sie in Ruhe die Ausstellung besuchen können. An den Ständen werden Sie von führenden Damen und Herren der ausstellenden Firmen betreut. Sie sind gern bereit, Ihre Wünsche entgegenzunehmen und einen informativen Gedankenaustausch mit Ihnen zu pflegen. Die Liste der ausstellenden Firmen sowie Angaben über ihren Standort finden Sie auf den Seiten 82–85.
Zutritt zur Ausstellung haben nur Fachbesucher.

AUTOANREISE

Autobahn: Hamburg – Frankfurt – Karlsruhe – Basel
München – Stuttgart – Karlsruhe – Basel
jeweils Ausfahrt Baden-Baden
(Beschilderung „Kongress“) (siehe Seite 30)

BAHNVERBINDUNG

Baden-Baden liegt an der Rheintalstrecke
Köln – Mainz – Mannheim – Basel

ERÖFFNUNG

Samstag, den 27. April 2019, um 09.00 Uhr, im Kongresssaal I, 1. OG. Zur Kongresseröffnung sind alle Kongressbesucher und Aussteller herzlich eingeladen! Bitte erscheinen Sie pünktlich.

ESSENSMÖGLICHKEITEN

Im Restaurant des Kongresshauses im Erdgeschoss können Sie verschiedene Speisen und Getränke einnehmen.

FUNDBÜRO

Fundsachen können an der Information im Erdgeschoss des Kongresshauses abgegeben werden.

GARDEROBE

Die Garderobe befindet sich im Untergeschoss des Kongresshauses.

GEBÜHREN
Siehe Teilnahmegebühren.

GESELLSCHAFTSABEND
Am Samstag, den 27. April 2019, findet ein großer Gesellschaftsabend im Benazet-Saal des Kurhauses Baden-Baden statt. Eingeladen sind alle Tagungsteilnehmer und deren Partner. Die Teilnahme ist nur mit einer Gesellschaftsabend-Karte möglich. Näheres siehe Seite 33.

HOTELS/ÜBERNACHTUNGEN
Auskunft und Vermittlung von Hotel- und Privatunterkünften in Baden-Baden und Umgebung erhalten Sie bei der Baden-Baden Kur- und Tourismus GmbH
Schloss Solms | Solmstraße 1 | 76530 Baden-Baden | Telefon 07221 27 52 00
Telefax 07221 27 52 02 | E-Mail: info@baden-baden.com
Hotelverzeichnis-Auszug siehe Seite 31.

INFORMATION
Während der Öffnungszeiten befindet sich im Erdgeschoss in der Nähe des Eingangs ein Informationsschalter, dort geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte. Auch das Tagungspersonal steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN
Das Kongressbüro ist während der Tagung geöffnet:
Freitag, den 26. April 2019, von 16.30–18.30 Uhr
Samstag, den 27. April 2019, von 08.00–18.00 Uhr
Sonntag, den 28. April 2019, von 08.30–13.00 Uhr
Die große Industrieausstellung ist geöffnet:
Samstag, den 27. April 2019, von 09.00–18.00 Uhr
Sonntag, den 28. April 2019, von 09.00–13.30 Uhr

PARKEN
In der Tiefgarage direkt vor dem Kongresshaus sowie in der Tiefgarage beim Kurhaus bestehen ausreichende Parkmöglichkeiten. Parkgebühren pro Tag EUR 15,-.

RAHMENPROGRAMM
Für die Partner der Tagungsteilnehmer empfehlen wir das reichhaltige Freizeit- und Kurangebot der Stadt Baden-Baden. Näheres auf Seite 32.

RAUCHEN
Im Kongresshaus darf nicht geraucht werden.

TAGUNGSORT
Kongresshaus Baden-Baden, Augustaplatz 10.

Wichtige Informationen von A–Z

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, unabhängig von der Verbandszugehörigkeit, in Ausbildung befindliche HP-Anwärter sowie Angehörige anderer Heilberufe. Fachbesucher haben freien Zugang zur Industrieausstellung und dem Firmenforum (FF). (Bitte Berufsausweis mitbringen)

TEILNAHMEGEBÜHREN

Einführungsseminare Freitag, 26. April 2019

Bei Anmeldung/Zahlung bis 5. April 2019	EUR 15,-
Nur mit Voranmeldung in der Reihenfolge des Eingangs	
Gesamttagung Samstag/Sonntag, 27./28. April 2019	
Bei Anmeldung/Zahlung bis 5. April 2019	EUR 40,–
An der Tageskasse	EUR 50,–
Tageskarte Samstag, 27. April 2019	
Bei Anmeldung/Zahlung bis 5. April 2019	EUR 30,–
An der Tageskasse	EUR 40,–
Tageskarte Sonntag, 28. April 2019	
Bei Anmeldung/Zahlung bis 5. April 2019	EUR 15,–
An der Tageskasse	EUR 20,–
Gesellschaftsabend *nur auf Vorbestellung!*	
inkl. Tanzmusik, Buffet (und Getränke bis 24.00 Uhr!)	
Für Inhaber einer Tageskarte Samstag oder	
Gesamt-Tagungskarte (max. 2 Karten zum Sonderpreis)	je EUR 30,–
Weitere Karten	je EUR 50,–

Die Teilnahme am Firmenforum, der Kongresseröffnung und der Verabschiedung ist kostenlos! Zur Organisation bitten wir aber auch hierfür um Voranmeldung. Herzlichen Dank! Karten für den Ausstellungsbesuch erhalten Sie für ein Pfand von EUR 5,-.

TON – BILD – VIDEO

Ton- und Bildaufzeichnungen jeglicher Art sind nicht gestattet.

VERANSTALTER

Fachverband Deutscher Heilpraktiker | Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Gutenbergstraße 1 | 76532 Baden-Baden | Tel.: 07221 313 45 | Fax: 07221 39 03 92
Telefon während des Kongresses: 07221 30 42 45

VORTRÄGE

Einen Raumzuordnungsplan für die Vorträge und Seminare am Samstag und Sonntag erhalten Sie an der Kongresskasse.

ZIMMERRESERVIERUNGEN

Siehe unter Hotels oder Baden-Baden Kur- und Tourismus GmbH Seite 31.

Anmeldekarte

HIERMIT BESTELLE ICH ZUM 52. HEILPRAKTIKER-KONGRESS BADEN-BADEN VOM 27.–28.04.2019 VERBINDLICH FOLGENDE KONGRESSKARTE/N:

				GESAMTPREIS
EINFÜHRUNGSSEMINAR DER HP-AKADEMIE **Fr 26.04.2019**	____	Person(en) à	____	____
GESAMTTAGUNG *Freie Auswahl zwischen allen Vorträgen/Seminaren am Sa u. So* **Sa–So 27. – 28.04.2019**	____	Person(en) à	____	____
TAGESKARTE *Vorträge/Seminare* **Sa 27.04.2019**	____	Person(en) à	____	____
TAGESKARTE *Vorträge/Seminare* **So 28.04.2019**	____	Person(en) à	____	____
GESELLSCHAFTSABENDKARTE *Tanzmusik, Buffet u. Getränke, für Tagungs-Karteninhaber* **Sa 27.04.2019** (max. 2 Karten zum Sonderpreis)	____	Person(en) à	____	____
WEITERE KARTEN	____	Person(en) à	____	____

Den Gesamtbetrag von _____ überweise ich auf die
VOBA-BAD-Rastatt IBAN: DE44 6629 0000 0284 2890 05 | BIC: VBRADE6K
(Anmeldungen ohne Überweisung erhalten generell keine Preisermäßigung und keine Platzgarantie!) Die gewünschten Vorträge und Seminare habe ich angekreuzt und bitte diese, in der Reihenfolge des Eingangs, entsprechend zu reservieren. **Bitte Zeitüberschneidungen beachten und ggf. Personenzahl eintragen!**

Fr 26.04.2019 EINFÜHRUNGSSEMINARE der Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg

☐ S 1 ☐ S 2 ☐ S 3 (Voranmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!)

Sa 27.04.2019 IM KONGRESSHAUS BADEN-BADEN

☐ KONGRESSERÖFFNUNG

☐ V 1 ☐ V 2a ☐ V 2b ☐ V 3a ☐ V 3b ☐ V 4 ☐ V 5 ☐ V 6 ☐ V 7 ☐ V 8 ☐ V 9

☐ V 10 ☐ V 11 ☐ V 12 ☐ V 13 ☐ V 14a ☐ V 14b ☐ V 15a ☐ V 15b ☐ VS 16a ☐ VS 16b ☐ VS 17a

☐ VS 17b ☐ VS 18 ☐ VS 19 ☐ FF 1 ☐ FF 2 ☐ FF 3 ☐ FF 4 ☐ FF 5a ☐ FF 5b

☐ GESELLSCHAFTSABEND im Kurhaus mit Tanzmusik, Buffet und Getränken

So 28.04.2019 IM KONGRESSHAUS BADEN-BADEN

☐ V 20a ☐ V 20b ☐ V 21 ☐ V 22 ☐ V 23a ☐ V 23b ☐ V 24a ☐ V 24b ☐ V 25a ☐ V 25b ☐ V 26a

☐ V 26b ☐ V 27 ☐ V 28 ☐ V 29 ☐ V 30 ☐ FF 6 ☐ FF 7 ☐ FF 8 ☐ FF 9

☐ SCHLUSSWORT UND BIO-IMBISS

Anmeldekarte

BITTE DIESES FORMULAR AUSFÜLLEN, UNTERSCHREIBEN UND IN EINEM FRANKIERTEN BRIEFUMSCHLAG ODER PER FAX ZURÜCKSENDEN!
ODER NUTZEN SIE UNSERE ONLINEANMELDUNG UNTER www.kongressbadenbaden.de

FAX-ANTWORT: 07221 39 03 92
E-MAIL-ANTWORT: info@fdh-bw.de

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Gutenbergstraße 1

76532 Baden-Baden

Für die umseitig gekennzeichneten Vorträge/Kurse melde ich mich gemäß den Teilnahmebedingungen an:

ABSENDER ☐ *HP* ☐ *HPA* ☐ *ARZT* ☐ *PSY* ☐ *STUD.*

NAME .....

VORNAME .....

STRASSE .....

PLZ/ORT .....

TEL.: .....

E-MAIL: .....

.....
DATUM/STEMPEL/UNTERSCHRIFT

FDH-Landesverband

ANSCHRIFTEN DES FDH-LANDESVORSTANDES UND DER BEZIRKSLEITER

1. VORSITZENDER:
Dietmar Falkenberg,
Kesselbachstraße 7, 88662 Überlingen,
Tel.: 07551/6 54 85, Fax: 07551/6 82 78,
E-Mail: falkenberg@fdh-bw.de

2. VORSITZENDER:
Marco Haas,
Hebelweg 1, 77704 Oberkirch,
Tel.: 07802/87 80 34, Fax: 07802/93 23 01,
E-Mail: haas@fdh-bw.de

Bezirk Nordbaden – Heidelberg:
Bezirksleiter: Kurt Keil, Hauptstraße 128,
68799 Reilingen, Tel.: 06205/47 43,
E-Mail: k-keil@web.de

Bezirk Mittelbaden:
Bezirksleiterin: Irmgard Simen,
Schultheiß-Kiefer-Str. 17, 76229 Karlsruhe,
Tel.: 0721/4 83 90 95,
E-Mail: simen@fdh-bw.de

Bezirk Nordwürttemberg:
Bezirksleiter: Klaus Schweisser, Thouretallee 3,
71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141/2 98 47 01,
Mail: schweisser@fdh-bw.de

Bezirk Südbaden – Freiburg:
Bezirksleiter: Franca Rauscher,
Spichgrünweg 6, 79206 Breisach,
Tel.: 07667/91 10 86,
E-Mail: rauscher@fdh-bw.de

Bezirk Südwürttemberg – Hohenzollern:
Bezirksleiter: Eberhard Müller,
Graf-Albert-Str. 10, 72108 Rottenburg,
Tel.: 07472/2 17 80,
E-Mail: mueller@fdh-bw.de

LANDESGESCHÄFTSSTELLE/FACHSEMINAR/HEILPRAKTIKERSCHULE

Fachverband Deutscher Heilpraktiker | Landesverband Baden-Württemberg e.V. | Gutenbergstr. 1
76532 Baden-Baden | Tel.: 0 72 21 3 13 45 | Fax: 39 03 92 | info@fdh-bw.de | www.fdh-bw.de

SEKRETARIAT (MO–FR, 09.00–12.00 UHR)

Leistungen für Mitglieder

PERSÖNLICHE BERATUNG UND INFORMATION IN ALLEN BERUFLICHEN FRAGEN

- Beratung in allen Fragen der
  - Berufspolitik und des Berufsrechts
  - Abrechnung mit privaten Krankenkassen und Beihilfestellen
  - Praxisgründung und Praxisführung
  - Versicherungen
- Informationen über gesetzliche Neuerungen
- Ortsnahe Betreuung in den Bezirken
- Gutachtenerstellung bei Abrechnungsproblemen mit den privaten Krankenkassen und Beihilfestellen
- Leistungsverzeichnis für Heilpraktiker
- Führung eines Therapeutenverzeichnisses für Patientenanfragen
- Aktuelle Informationen auf der Homepage des Landesverbandes
- Newsletter

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Kontakte zu politischen Gremien, Ämtern und Behörden
- Darstellung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit
- Teilnahme an Fachmessen und Kongressen
- Pressekontakte
- Beantwortung von Patientenanfragen

AUS- UND FORTBILDUNG

- Teilnahme an 50 kostenlosen Fachfortbildungen in den Bezirken
- Regionale Arbeitskreise, z. B. für Akupunktur, Chiropraktik und Homöopathie
- Ganzjährige Aus- und Fortbildungskurse im „Fachseminar“
- Monatlich kostenfreier Bezug der Verbandszeitschrift „Der Heilpraktiker“
- Überregionale Fachfortbildungen
  - Heilpraktiker-Kongress in Baden-Baden
  - Heilpraktikertag am Bodensee

Gerne beantworten wir Ihre Fragen am Info-Stand (siehe Seite 70).

Organisatorische Hinweise

BITTE BEACHTEN SIE

Vorbestellte Tagungs-, Tages-, Seminar- oder Gesellschaftsabendkarten liegen an der Kongresskasse für Sie bereit. Nachmeldungen zur Teilnahme an Seminaren und Vorträgen sind nur möglich, wenn noch Plätze frei sind. Der Zutritt zu den Vortrags- und Seminarräumen ist nur mit gültigen Teilnahmekarten gestattet.

PÜNKTLICHER BEGINN

Die Vorträge und Seminare beginnen und enden pünktlich.
Bitte nehmen Sie ebenso pünktlich Ihre Plätze ein, damit niemand gestört wird.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG/QUALITÄTSMANAGEMENT

Als Teilnahmebescheinigung gelten die Teilnahmezertifikate. Bitte lassen Sie diese nach Ende der Vorträge oder Seminare abstempeln. Nachträgliche Bestätigungen sind nicht möglich.

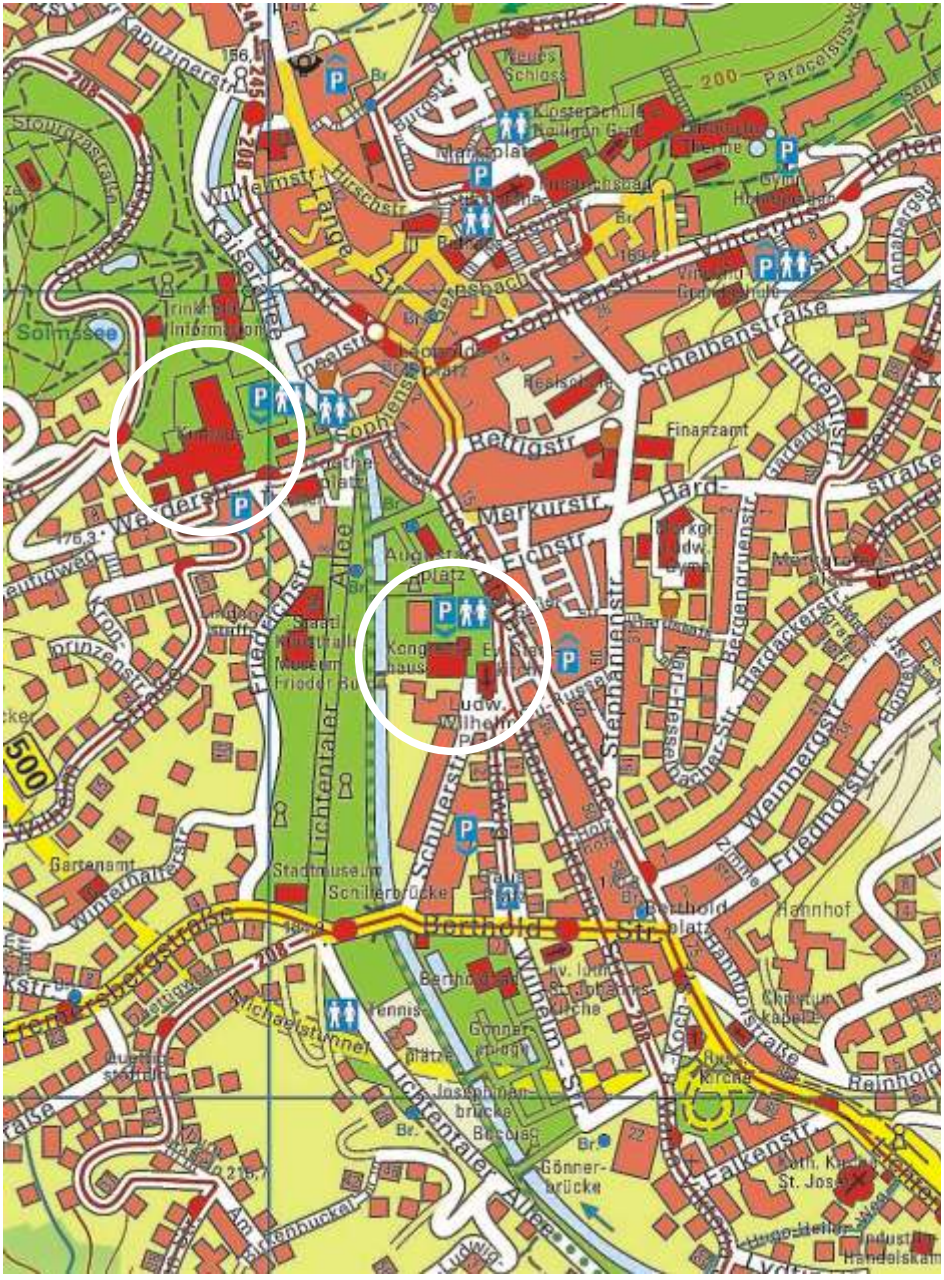
KONGRESSRESTAURANT

In unserem Kongresshaus-Restaurant finden Sie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und eine gepflegte Getränkekarte.

EINLADUNG

Zur Kongresseröffnung am Samstag um 9.00 Uhr und dem Eröffnungsvortrag von 10.00 - 10.45 Uhr im KS I, 1. OG, sowie zur Verabschiedung mit Bio-Imbiss am Sonntag um 13.30 Uhr sind alle Kongressbesucher und Aussteller eingeladen.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir auch hierfür um Anmeldung.
Herzlichen Dank.

Stadtplan


Schloßstraße
Neues Schloß
Klosterschule
Heiligen Grab
Marktplatz
Paracelsus
Wilhelmstr.
Hirschstr.
Kaiserallee
Solmssee
Sophienstr.
Scheibenstraße
Rettigstr.
Finanzamt
Merkurstr.
Eichstr.
Hardt-
Werderstr.
Augustaplatz
Kongreßhaus
Ludw. Wilhelm
Stephanienstr.
Bergenguenstr.
Hardackerstr.
Weinbergstr.
Friedhofstr.
Friedrichstr.
Allee
Lichtentaler
Schillerstr.
Stadtmuseum
Schillerbrücke
Gartenamt
Winterhalterstr.
Berthold-Str.
Berthold-platz
Hannhof
Wilhelm-Str.
Tennis-plätze
Gönner-straße
Josephinen-brücke
Gönner-brücke
Lichtentaler Allee
Falkenstr.
Reinhold
Michaelstunnel
Kapuzinerstr.
Stourzastraße
Trinkbrunnen
Information
Kurhaus
Goethe-platz
Kunst-halle
Museum
Friedrichsbau
Kronprinzenstr.
Gerbsbach
Realschule
Vincentius-str.
Annaberger
Roten
Gardenstr.
Markgr. Ludw. Gymn.
Hardackerstr.
Hannhofstraße
Christus-kapelle
Kirche
St. Josef
Industrie
Handelskam
500
200
208
245
244
156
175,3
216,7
22

HOTEL	ANSCHRIFT	TELEFON VORWAHL (07221)	ÜB+FRÜHSTÜCK (EUR) EZ	DZ
			Preisänderungen vorbehalten!	
Leonardo Royal Hotel	Falkenstr. 2	2190	ab 111	ab 138
Radisson Blue Badischer Hof	Lange Str. 47	9340	ab 110	ab 136
Hotel am Sophienpark	Sophienstr. 14	3560	ab 115	ab 165
Heliopark Hotel zum Hirsch	Hirschstr. 1	9390	ab 97	ab 139
Express by Holiday Inn	Lange Str. 93	97350	ab 99	ab 119
Arcona Living Batschari	Mozartstr. 8	973990	ab 117	ab 135
Hotel Deutscher Kaiser	Merkurstr. 9	2700	ab 75	ab 95
Schweizer Hof	Lange Str. 73	30460	ab 65	ab 99
Hotel Merkur	Merkurstr. 8	3030	ab 89	ab 109
Hotel Laterne	Gernsbacher Str. 10	3060	ab 90	ab 108
Hotel Bayerischer Hof	Lange Str. 92	93550	ab 98	ab 116
Hotel Haus Reichert	Sophienstr. 4	9080	ab 69	ab 99
Hotel Bischoff	Römerplatz 2	22378	ab 72	ab 99
Hotel Am Markt	Marktplatz 18	27040	ab 60	ab 118
Hotel Rathausglöckel	Steinstr. 7-9	90610	ab 88	ab 115
Hotel Beek	Gernsbacher Str. 44-46	36760	ab 85	ab 103
Hotel Tanneck	Werderstr. 14	23035	ab 79	ab 94
Hotel Etol	Merkurstr. 7	973470	ab 70	ab 95
Hotel Magnetberg	Scheibenstr. 18	3640	ab 90	ab 110
Hotel zum Goldenen Löwen	Gernsbacher Str. 9	3060	ab 70	ab 90
Hotel Löhr am Augustaplatz	Stahlbadstr. 1	302775	ab 50	ab 85
Hotel am Friedrichsbad	Gernsbacher Str. 1	3025931	ab 109	ab 139

Stand 02.02.2019

Vermittlung von weiteren Hotels sowie preiswerten Pensionen und Privatunterkünften über:

Baden-Baden Kur & Touristik GmbH
Solmsstr. 1 | 76530 Baden-Baden
Tel.: 07221 275200 | Fax: 07221 275202
E-Mail: info@baden-baden.com

Das Freizeit-Programm

© Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH

DIE WASSERSPIELE DER CARACALLA-THERME, MIT GROSSEN, BEHEIZTEN FREIBECKEN, ERLAUBEN EINEN GANZJÄHRIGEN BADESPASS IM INNEN- UND AUSSENBEREICH.

Ob zum reinen Badevergnügen oder zu heilsamen Thermalwasser-Therapie – die Caracalla–Therme verbindet Gesundheit, Fitness und Lebensfreude.

Zur gesundheitsbewussten Freizeitgestaltung empfehlen wir allen Kongressbesuchern sowie deren Begleitpersonen einen Besuch der Bäder- und Kureinrichtungen der Stadt Baden-Baden. An der „Kongresskasse“ im Kongresshaus erhalten Kongressbesucher bis zu zwei Eintrittskarten für die Caracalla-Therme zum Sonderpreis von EUR 14,– (auch für Kinder / für eine Badezeit von zwei Stunden, ohne Sauna)
Die Caracalla-Therme bietet verschieden temperierte Thermalwasserbecken, Saunaland, Solarien, Inhalatorium und ein Aroma-Dampf-Bad.

Wir hoffen, Ihnen hiermit eine kleine Freude zu bereiten und wünschen einen vergnüglichen und erholsamen Badeaufenthalt.
(Die Öffnungszeiten der Kongresskasse siehe Seite 23)

Öffnungszeiten:
Täglich von 8.00–22.00 Uhr

Letzter Einlass:
20.00 Uhr

Badebekleidung:
Normale Badebekleidung und ein Badetuch.
Falls Sie auch die Sauna besuchen, ist ein zusätzliches Badetuch empfehlenswert.

Gesellschaftsabend

GESELLSCHAFTSABEND
SAMSTAG 27. APRIL 2019

Wir laden alle Gäste, Kongressbesucher(innen) und Firmenvertreter(innen) sowie deren Partner(innen) zur Teilnahme an unserem Gesellschaftsabend ein. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung erforderlich. Es erwartet Sie ein Ballabend im Benazet-Saal des Baden-Badener Kurhauses. Ein abwechslungsreiches Tanz- und Unterhaltungs-Programm mit der Sandy Showband sowie Überraschungsgästen.

Bitte beachten Sie:
Die Teilnahme am Gesellschaftsabend ist bei Voranmeldung nur mit einer hierfür vorgesehenen Eintrittskarte möglich. Evtl. Restkarten erhalten Sie an der Tagungskasse zum Sonderpreis von EUR 50,-.
Vorbestellte Karten werden dort hinterlegt. Die Kosten für die Veranstaltung mit Buffet sowie einer Getränkepauschale bis 24.00 Uhr sind im Preis enthalten (= Weine, Bier, Cola, Apfelsaft und Wasser), alle weiteren Getränke sind gesondert zu zahlen.

Kurhaus Baden-Baden

Einlass:
19.30 Uhr

Beginn:
20.00 Uhr

Referentenliste

Dr. med. Ursula Andrien, Ärztin

Gerald Bauer, Heilpraktiker

Dr. phil. Jörg Berchem, Heilpraktiker

Dr. med. Susanne Bihlmaier, Ärztin

Christian Blumbach, Heilpraktiker

Kathrin Böhning, Heilpraktikerin

Andreas Domes, Heilpraktiker

Peter Elster, Heilpraktiker / Präventologe

Peter Emmrich, Facharzt

Friedemann Garvelmann, Heilpraktiker

Dr. Gopalsamy Naidu, Diplom-Chemiker

Dr. rer. nat. Edith Göttsche, Heilpraktikerin

Dieter Grabow, Heilpraktiker

Dr. rer. nat. Reinhard Hauss, Heilpraktiker

Albert Hesse, Heilpraktiker

Heinz Huber, Chefarzt Emil-Schlegel-Klinik

Wulf Hufen-Kemper, Heilpraktiker

Dr. med. Dr. phil. Natalie Jansen, Ärztin

Christa Kandetzki, Heilpraktikerin

Dr. med. vet. Anita Kracke, Heilpraktikerin

Anita Kraut, Heilpraktikerin

Dr. rer. nat. Dorit Lubitz, Mikrobiologin

Peter Mandel, Heilpraktiker

Matthias Mertler, Heilpraktiker

Michael Münch, Heilpraktiker

Reinhard Naupert, Heilpraktiker

Dr. med. Michael Ofner, Arzt

Brigitte Pätzold, Heilpraktikerin

Dr. med. Roland Pfeiffer, Arzt

Anja Pietzsch, Heilpraktikerin

Dr. med. Thomas Platzer, Arzt

Dr. rer. nat. Oliver Ploss, Heilpraktiker und Apotheker

Dr. rer. nat. Hannes Proeller, Apotheker

Kim Salzgeber, Heilpraktikerin

Inga Schäfer, Heilpraktikerin

Wolfgang Schallmey, Heilpraktiker

Dr. rer. nat. Stefan Scheibel, Diplom-Chemiker

Michael Schünemann, Heilpraktiker

Susanne Schwärzler, Heilpraktikerin und Biobäuerin

Nadine Vogel, Heilpraktikerin

Georg von Hannover, Heilpraktiker

Gräfin Angelika von Wolffskeel und Reichenberg, Heilpraktikerin

Dr. med. Alexander Wunsch, Arzt

Sabine Zeitler, Heilpraktikerin

Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.
FACHVERBAND
DH
Landesverband B

Programm

AUF DEN FOLGENDEN SEITEN FINDEN SIE DIE ÜBERSICHT UND BESCHREIBUNGEN ZU ALLEN VORTRÄGEN, SEMINAREN UND WORKSHOPS

- Bitte besuchen Sie zwischen den Vorträgen und Seminaren die Ausstellungsstände der Industrie.
- Wegen der Getränkepauschale und dem Buffet ist beim Gesellschaftsabend unbedingt eine Voranmeldung erforderlich. Nachmeldungen zur Teilnahme am Gesellschaftsabend können wir nur noch annehmen, falls Teilnahmeplätze übrig sind.
- Bitte kommen Sie zu allen Vorträgen und Seminaren pünktlich, damit die Referenten und Teilnehmer nicht gestört werden.
- Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir in der Reihenfolge der Voranmeldungen Räume und Personen einteilen. Die Einzelheiten hierzu erfahren Sie durch ein Faltblatt und Plakataushänge während des Kongresses.
- Wenn es trotz aller Bemühungen zur Überfüllung eines Raumes kommen sollte, bitten wir um Ihr kollegiales Verständnis und um den Besuch der parallel stattfindenden Vorträge, Seminare oder Praxisseminare.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Information im Erdgeschoss oder an der Kongresskasse im Erdgeschoss des Kongresshause. Dort befindet sich auch ein Aushang, an dem bei Bedarf auf Überfüllung von Räumen hingewiesen wird.

Sabine Zeitler
Heilpraktikerin

S1
Freitag, 26. April 2019
15.00 - 18.30 Uhr
Heilpraktiker-Akademie,
Gutenbergstr. 1,
Baden-Baden

TUINA-MASSAGE ZUR REGULATION DER ABWEHRENERGIE

Nicht nur die westliche Medizin kennt Erkrankungen des Immunsystems. Auch in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) können übermäßige Fülle oder Leere des „weiqi“, der Abwehrenergie, unterschiedliche Krankheiten hervorrufen. Zum einen dient das „weiqi“ dazu, die Oberfläche zu stabilisieren, damit keine Krankheitserreger von außen eindringen können, zum anderen aber kann eine Überfülle des „weiqi“ die Leitbahnen blockieren und autoimmune Erkrankungen hervorrufen.

In diesem Workshop wird ein Überblick über die Pathomechanismen des „weiqi“ und der dazugehörigen Erkrankungen gegeben und anschließend passende Tuina-Massagetechniken auf den relevanten Leitbahnen und Akupressurpunkten vorgestellt und in gegenseitigen Behandlungen eingeübt.

Wolfgang Schallmey
Heilpraktiker

S2
Freitag, 26. April 2019
15.00 - 18.30 Uhr
Heilpraktiker-Akademie,
Gutenbergstr. 1,
Baden-Baden

DER FUß BESTIMMT DEINE STATIK

Was haben Füße mit unserer Gesamtstatik des Körpers zu tun?

Ein System das sich intensiv mit den verschiedenen sensorischen und neurovegetativen Gegebenheiten und deren Beeinflussung auseinandersetzt.

Körperhaltung wird hauptsächlich bestimmt durch das aktive myofasziale System, sowie durch den passiven Haltungsapparat aus Knochen und Gelenke. Die Bewegungsmuster werden im Großhirn gespeichert und durch das subkortikale (unbewußt) System reguliert.

Ziel des Workshops ist es die individuelle Fehlstellung aktiv zu korrigieren ohne in die individuelle Normalhaltung einzugreifen.

HERSTELLUNG, ABGABE UND WECHSELWIRKUNGEN VON ARZNEIMITTELN

Nach Samuel Hahnemanns Motto:
„Macht es nach, aber macht es richtig nach!“
verreiben die Teilnehmer unter Anleitung des Apothekers Dr. Hannes Proeller selbst eine homöopathische Ausgangssubstanz bis zur 1. Potenzstufe C 1 und üben die Technik der Schüttelschläge.

Die Teilnehmer erfahren dabei am eigenen Leib, wie wichtig die handwerkliche Herstellung und die genaue Beachtung der Hahnemannschen Herstellungsregeln für die Qualität einer homöopathischen Arznei ist.

Viele Patienten wenden schulmedizinische Arzneien als Dauer- oder Bedarfsmedikation an. Die rote Liste ist deshalb ein informatives Nachschlagewerk für Ihren Praxisalltag.

Herr Dr. Hannes Proeller erläutert in einem kurzweiligen Vortrag deren Handhabung:

- Wie finde ich die Fachinformation zu jeder Arznei?
- Welche Wechselwirkungen sind unter den einzelnen Arzneien möglich?
- Und welche Nebenwirkungen?
- Welche Darreichungsformen und Packungsgrößen gibt es von dem jeweiligen Wirkstoff?

Die Abgabe und die Lagerung von „unverkäuflichen Mustern“ und apothekenpflichtigen und/oder homöopathischen Arzneien in Ihrer eigenen Praxis ist in Deutschland genau geregelt.

Herr Dr. Hannes Proeller erklärt die geltenden Gesetze und wie man sie in der Praxis am besten umsetzt.

Dr.rer.nat. Hannes Proeller
Apotheker

S3
Freitag, 26. April 2019
15.00 - 18.30 Uhr
Heilpraktiker-Akademie,
Gutenbergstr. 1,
Baden-Baden

Heinz Huber
Chefarzt Emil-Schlegel-Klinik

Öffentlicher Vortrag
Freitag, 26. April 2019
19.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden
Eintritt frei!

WAS KRÄNKT MACHT KRANK

Kränkungen passieren uns jeden Tag und aus der ärztlichen Sprechstunde wissen wir, dass diese oft auch wirklich krankmachen können, von leichteren Befindlichkeitsstörungen bis hin zu schweren Erkrankungen.

Warum erkranken wir an solchen Verletzungen, was können wir im Außen und im Innen tun, um so schwerwiegende Konsequenzen zu verhindern. Die Homöopathie hat dazu sowohl Erklärungsmodelle wie auch Behandlungsmöglichkeiten zu bieten.

Dr.rer.nat. Reinhard Hauss
Heilpraktiker

V 1
Samstag, 27. April 2019
Teil 1: 10.00 - 10.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

HIGHLIGHTS DER MIKROBIOMFORSCHUNG – ORALES MIKROBIOM, GUT-BRAIN-ACHSE, TRIGGERUNG VON AUTOIMMUNERKRANKUNGEN

Nachdem die Mikrobiomforschung 400 Jahre vor sich "hingedümpelt" hat, läuft sie seit 10 Jahren weltweit auf „Hochtouren“ und zeigten z.T. in dramatischen Erkenntnissen die „stille Macht der Darmbakterien“Störungen der muciniphilen Flora, organisiert durch Bakterien wie Faecalibacterium prausnitzii und Akkermansia muciniphilia führen z.B. zu dramatischen Veränderungen des Biofilms. Die Folgen sind Translokationsstörungen, Autointoxikation als Auslöser für Depression und Demenz und Autismus. Auch die Entstehung von Autoimmunerkrankungen wie multiple Sklerose, Hashimoto und die primär chronische Polyartritis haben hier augenscheinlich ihren Ausgangspunkt.

Therapeutisch haben wir allerdings das Problem zwischen unzähligen auf dem Markt befindlichen Probiotika das richtige für den Patienten auszuwählen. Wir brauchen dringend neue, studiengesicherte Probiotika mit denen wir gezielt arbeiten können. Mit einem neu entwickelten Psychobiotikum ist dies zum ersten Mal gelungen und ermöglicht eine zielgerichtete Therapie bei Stress und Gemütserkrankungen.

SYNTHESE DER GESICHTS- UND AUGENDIAGNOSE

Gesichtsdiagnose & Augendiagnose
Synthese alt bewährter Diagnostikmethoden der Naturheilkunde

Josef Angerer hat sein Leben der Augendiagnose gewidmet, Natale Ferronato der Pathophysiognomik. Sowohl die Pathophysiognomik als auch die Augendiagnose sind hervorragende Diagnostikmethoden im Sinne der Prävention und Naturheilkunde.

Die Zuhörer nehmen teil an einer anamnestischen Erstkonsultation und erleben eine Synthese von Augen- und Gesichtsdiagnose. In diesem Vortrag werden beide Referenten unbekannte Augen- und Gesichtsbilder zeigen. Diese werden sowohl augen- als auch gesichtsdiagnostisch beurteilt. Die Bilder stammen aus der Praxis eines 3. Kollegen, der die Patienten seit Jahren betreut. Für das Publikum bleibt es bis zur letzten Minute spannende, erst dann wird das Krankheitsbild bekannt gegeben.

Sowohl das Gesicht als auch die Augen sind Repräsentationszonen unserer Organe. Spezifische Zeichen und Veränderungen in der Farbe, Struktur, Spannung und Strahlung geben Auskunft über die Vitalität und Funktion der entsprechenden Organsysteme.

Zeichen sind oft konstitutionell angelegt und können mit verschiedensten Therapien unterstützt werden – lange bevor sich belastende Symptome zeigen. Bei beiden Methoden können es veränderliche oder stabile Zeichen sein, die es zu unterscheiden gilt. Da sich Zeichen verändern können, sind beide Methoden eine hervorragende Verlaufskontrolle für die jeweiligen Therapien. Es kann auch sein, dass das Auge bzw. die Gesichtshaut selbst betroffen ist, dann bedarf dies ggf. einer fachärztlichen Abklärung.

V 2 a + b
Samstag, 27. April 2019
Teil 1: 11.00 - 11.45 Uhr **Teil 2: 12.00 - 12.45 Uhr**
Kongresshaus Baden-Baden

Michael Münch
Heilpraktiker

Dieter Grabow
Heilpraktiker

Georg von Hannover
Heilpraktiker

Friedemann Garvelmann
Heilpraktiker

V 3 a + b
Samstag, 27. April 2019
Teil 1: 13.45 – 14.30 Uhr
Teil 2: 14.45 – 15.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

AUGENDIAGNOSTISCHE ANALYSE DER KRAUSENZONE

Die Krausenzone repräsentiert die Fähigkeit des Organismus, die für seine Vitalprozesse notwendige Energie zu gewinnen. Diese wird in der Humoralmedizin als physiologische Wärme bezeichnet. Damit beziehen sich die iridologischen Zeichen der Krausenzone nicht nur auf die Verdauungsfunktionen, sondern sie zeigen die Hintergründe für systemische Störungen in der Organdynamik, dem Gewebetonus, der Säftebewegung und auch der Eliminationsfähigkeit der Metaboliten.

Der Vortrag zeigt anhand von Augenbildern die wichtigsten Zeichen der Krausenzone, erklärt deren Bedeutung und Zusammenhänge und entwickelt daraus praxisbewährte Therapievorschläge.

Brigitte Pätzold
Heilpraktikerin

V 4
Samstag, 27. April 2019
16.00 – 16.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

AUGENDIAGNOSTISCHE LANGZEITBEOBACHTUNGEN

Das Auge ist wohl der Spiegel der Seele,
die Iris ist aber der Spiegel der Gesundheit
(F. Eisenbrandt ,1935)

Die Augendiagnose ist eine Hinweisdiagnose und das Auge verändert sich sichtbar, wenn der Beobachtungszeitraum lang genug ist.

Was verändert sich und wie kann der Therapeut es diagnostisch deuten und werten, so dass der „Besitzer“ dieser Iris gut durch das Leben kommt.

Hier liegt ein unendlicher Schatz, den es zu erkennen gilt: das Vererbte, die Konstitution und das im Leben Erworbene. All dies kann ich an Augenbildern zeigen über einen 40 jährigen Zeitraum, dank dem Fundus der elterlichen Praxis.

PROGRAMM **2019**

IMMUNSYSTEM - BASIS DER GESUNDHEIT

52. HEILPRAKTIKER-KONGRESS BADEN-BADEN 27.–28. APRIL 2019

MIT GROSSER INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND GESELLSCHAFTSABEND SOWIE PRAXISSEMINARE
DER HEILPRAKTIKER-AKADEMIE AM 26. APRIL 2019

WWW.KONGRESSBADENBADEN.DE

PROGRAMMÜBERSICHT
52. HEILPRAKTIKER-KONGRESS
BADEN-BADEN 27.–28. APRIL 2019

V VORTRAG
S SEMINAR VORANMELDUNG ERFORDERLICH
FF FIRMENFORUM EINTRITT FREI!
VS VORTRAGSSEMINAR

FR 26.04. HEILPRAKTIKER-AKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG | GUTENBERGSTRASSE 1 | BADEN-BADEN (WESTSTADT)

15.00–18.30 Uhr (Voranmeldung erforderlich !)	**Tuina-Massage zur Regulation der Abwehr-Energie** Sabine Zeitler, Heilpraktikerin (S 1)	**Der Fuß bestimmt deine Statik** Wolfgang Schallmey, Heilpraktiker (S 2)	**Herstellung, Abgabe, Wechselwirkungen von Arzneimitteln** Dr. Hannes Proeller, Apotheker (S 3)

FR 26.04. KONGRESSHAUS BADEN-BADEN | AUGUSTAPLATZ 10 | BADEN-BADEN

19.30 Uhr	ÖFFENTLICHER VORTRAG **Was kränkt macht krank** Heinz Huber, Chefarzt Emil Schlegel-Klinik *(Eintritt frei!)*

SA 27.04. KONGRESSHAUS BADEN-BADEN | AUGUSTAPLATZ 10 | BADEN-BADEN

09.00–18.00 Uhr	GROSSE INDUSTRIEAUSSTELLUNG mit über 190 Ausstellern				
09.00–09.45 Uhr	KONGRESSERÖFFNUNG **und Ansprache der Ehrengäste**, Dietmar Falkenberg, *1. Vorsitzender,* KS I, 1.OG				
10.00–10.45 Uhr	**Highlights der Mikrobiomforschung**, Orales Mikrobiom, Gut-Brain-Achse, Triggerung von Autoimmunerkrankungen, KS I, 1.OG Dr.rer.nat. Reinhard Hauss, Heilpraktiker (V 1)				
11.00–11.45 Uhr	**Synthese der Gesichts- und Augendiagnose, Teil 1**, Georg v. Hannover, Michael Münch, Dieter Grabow, HP (V 2a)	**Geburt – willkommen in der Bakterienwelt** Inga Schäfer, Heilpraktikerin (V 6)	**Humoralpathologie als Therapieschlüssel** Michael Schünemann, Heilpraktiker (V 12)	**Viszerale Osteopahie, bei Glutenunverträglichkeit, Teil 1**, Christian Blumbach, Heilpraktiker (VS 16a)	**Einfluss von Impfungen auf das Immunsystem**, Dr. med. Ursula Andrien, Ärztin (FF 1)
12.00–12.45 Uhr	**Synthese der Gesichts- und Augendiagnose, Teil 2,** Georg v. Hannover, Michael Münch, Dieter Grabow, HP (V 2b)	**Die Milch bekommt mir nicht !?** Susanne Schwärzler, Heilpraktikerin u. Biobäuerin (V 7)	**Kontaktallergien aus Sicht der Spagyrik** Anita Kraut, Heilpraktikerin (V 13)	**Viszerale Osteopahie, wie Brot auf die Nerven geht, Teil 2**, Christian Blumbach, Heilpraktiker (VS 16b)	**Reizdarmsyndrom Naturheilkundliche Therapie**, Dr.med. Natalie Jansen, Ärztin (FF 2)

12.45–13.45 Uhr	**MITTAGSPAUSE** mit Besuch der grossen Industrieausstellung				
13.45–14.30 Uhr	**Augendiagnostische Analyse der Krausenzone, Teil 1**, Friedemann Garvelmann, Heilpraktiker (V 3a)	**Neurodermitis und Psoriasis in der NHP** Kathrin Böhning, Heilpraktikerin (V 8)	**Immunmodulation mit Isopathie und Phytotherapie, Teil 1**, Dr.med.vet. Anita Kracke, Heilpraktikerin (V 14a)	**Starke Abwehr – intaktes Immunsystem, Teil 1**, Andreas Domes, Heilpraktiker (VS 17a)	**Neueste Therpieansätze für die Themen der Zeit**, Dr. Gopalsamy Naidu, Diplom-Chemiker (FF 3)
14.45–15.30 Uhr	**Augendiagnostische Analyse der Krausenzone, Teil 2**, Friedemann Garvelmann, Heilpraktiker (V 3b)	**Lebenskraft – was ist das? Neues aus der Esogetik**, Peter Mandel, Heilpraktiker (V 9)	**Immunmodulation mit Isopathie und Phytotherapie, Teil 2**, Dr.med.vet. Anita Kracke, Heilpraktikerin (V 14b)	**Von Innen nach Außen zum Erfolg, Teil 2**, Andreas Domes, Heilpraktiker (VS 17b)	**Starkes Immunsystem mit biomolekularer Therapie**, Dr.rer.nat. Stefan Scheibel, Chemiker (FF 4)
16.00–16.45 Uhr	**Augendiagnostische Langzeitbeobachtungen**, Brigitte Pätzold, Heilpraktikerin (V 4)	**Nicht richtig gesund – nicht richtig krank ?** Wulf Hufen-Kemper, Heilpraktiker (V 10)	**Krebs – Immunsystem am Ende? Teil 1** Heinz Huber, Arzt (V 15a)	**Immunsystem kräftigen mit Kneipptherapie,** Kim Salzgeber, Heilpraktikerin (VS 18)	**Polyphenole, Ernährung und Chronobiologie, Teil 1**, Dr.med. Thomas Platzer, Arzt (FF 5a)
17.15–18.00 Uhr	**Augendiagnose u. Anti-Aging des Immunsystems,** Dr.rer.nat. Edith Göttsche, Heilpraktikerin (V 5)	**Die Natur kann es besser**, Dr.med. Susanne Bihlmaier, Ärztin (V 11)	**Krebs – Immunsystem am Ende? Teil 2** Heinz Huber, Arzt (V 15b)	**Regeneration und Selbstheilung - Möglichkeiten u. Grenzen,** Dr.med. Michael Ofner, Arzt (VS 19)	**Polyphenole, Ernährung und Chronobiologie, Teil 2**, Dr.med. Thomas Platzer, Arzt (FF 5b)
ab 19.30 Uhr	**GALA-GESELLSCHAFTSABEND | BENAZET-SAAL KURHAUS | mit Buffet, Tanz und Unterhaltung, Voranmeldung erforderlich!**				

PROGRAMMÜBERSICHT
52. HEILPRAKTIKER-KONGRESS
BADEN-BADEN 27.–28. APRIL 2019

V VORTRAG
S SEMINAR VORANMELDUNG ERFORDERLICH
FF FIRMENFORUM EINTRITT FREI!
VS VORTRAGSSEMINAR

SO 28.04. KONGRESSHAUS BADEN-BADEN | AUGUSTAPLATZ 10 | BADEN-BADEN

09.00–13.30 Uhr	**GROSSE INDUSTRIEAUSSTELLUNG** mit über 190 Ausstellern				
09.00–09.45 Uhr	**Gesicht- u. Handdiagnostik und Schüssler-Salze, Teil 1**, Gräfin Angelika Wolffskeel, Heilpraktikerin (V 20a)	**Urheimische Medizin zur Behandlung chron. Infekte, Teil 1**, Reinhard Naupert, Heilpraktiker (V 23a)	**Stoffwechselstörungen und Psyche, Teil 1**, Peter Emmrich, Facharzt (V 25a)	**Prostata, Blase und Harnwege, ein Problem?** Peter Elster, Heilpraktiker/Präventologe (V 27)	**Immunmodulation und Resistenz durch RNS**, Dr.rer.nat. Jörg Berchem, Heilpraktiker (FF 6)
10.15–11.00 Uhr	**Gesicht- u. Handdiagnostik und Schüssler-Salze, Teil 2**, Gräfin Angelika Wolffskeel, Heilpraktikerin (V 20b)	**Urheimische Medizin zur Behandlung chron. Infekte, Teil 2**, Reinhard Naupert, Heilpraktiker (V 23b)	**Stoffwechselstörungen und Psyche, Teil 2**, Peter Emmrich, Facharzt (V 25b)	**Blasenentzündungen und Vaginalinfektionen**, Anja Pietzsch, Heilpraktikerin (V 28)	**Regulation des Immunsystems** Nadine Vogel, Heilpraktikerin (FF 7)
11.30–12.15 Uhr	**Tattoo und Piercing, Kunst, die unter die Haut geht**, Christa Kandetzki, Heilpraktikerin (V 21)	**Spagyrische Individual-Rezepte fürs Immunsystem, Teil 1**, Gerald Bauer, Heilpraktiker (V 24a)	**Selbstheilungskräfte stärken – aber wie? Teil 1**, Dr.med. Alexander Wunsch, Arzt (V 26a)	**Harnwegsinfekte abseits von Antibiotika**, Dr.rer.nat. Dorit Lubitz, Biologin (V 29)	**Mitochondrien-Regulation bei Migräne u. Schmerzen**, Dr.med. Roland Pfeiffer, Arzt (FF 8)
12.45–13.30 Uhr	**Entgiftung der Haut und des Lymphsystems**, Matthias Mertler, Heilpraktiker (V 22)	**Spagyrische Individual-Rezepte fürs Immunsystem, Teil 2**, Gerald Bauer, Heilpraktiker (V 24b)	**Lüscher-Color-Diagnostik zeigt Stress u. Konflikte, Teil 2**, Dr.med. Alexander Wunsch, Arzt (V 26b)	**Autoimmunerkrankungen Ursachen u. Therapie**, Dr.rer.nat. Oliver Ploss, Heilpraktiker und Apotheker (V 30)	**Phytotherapie gegen Candida und Leaky-Gut**, Albert Hesse, Heilpraktiker (FF 9)
13.30–14.00 Uhr	**SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG Marco Haas,** *2. Vorsitzender* **| „Eine kleine Stärkung (Bio-Imbiss) vor der Heimreise“ Der Fachverband-DH-LV-Baden-Württemberg lädt Sie dazu herzlich ein	Anbau 2.OG |** *Wir bitten um Voranmeldung!*				

AUGENDIAGNOSE UND ANTI-AGING DES IMMUNSYSTEMS

Ein gesundes Immunsystem ist vor allem im Alter eine Garantie für ein gesundes Leben. Durchblutungsstörungen des Bindegewebes, Alterungsprozesse der Matrix und Stoffwechselstörungen wie der Diabetes sind Beeinträchtigungen, die das Immunsystem im Alter drosseln können.

Durch Augendiagnose können wir im lebendigen Bindegewebe erkennen, welche Alterungsprozesse auftreten und ihnen dann gezielt entgegenwirken. Durch die sich daraus ergebenden vielfältigen naturheilkundlichen Therapiebausteine, dem „Rezept aus dem Auge“, können wir für den Patienten eine individuell und kausale Anti-Aging Therapie beginnen.

Dr.rer.nat. Edith Göttsche
Heilpraktikerin

V 5
Samstag, 27. April 2019
17.15 - 18.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

GEBURT – WILLKOMMEN IN DER BAKTERIENWELT

Die Geburt markiert den Startpunkt des Lebens, und gleichzeitig den Beginn einer Reise in eine faszinierende Bakterienwelt. Verschiedenste Einflussfaktoren entscheiden jetzt, wohin die Darmbesiedlung führt.

Das therapeutische Zeitfenster ist eng gesetzt und sollte bei Säuglingen und Kleinkindern gezielt und umgehend genutzt werden. Wir zeigen Ihnen auf, wie der therapeutische Einsatz von Probiotika die Abwehrkraft unserer Neugeborenen und Kinder sofort und im weiteren Lebensverlauf positiv beeinflussen kann.

Inga Schäfer
Heilpraktikerin

V 6
Samstag, 27. April 2019
11.00 - 11.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Susanne Schwärzler
Heilpraktikerin und Biobäuerin

V 7
Samstag, 27. April 2019
12.00 - 12.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

DIE MILCH BEKOMMT MIR NICHT

Der Zusammenhang von Horn- und Heumilch zu den immer zunehmenden Milch-Unverträglichkeiten und Allergien, sowie Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten.

Kathrin Böhning
Heilpraktikerin

V 8
Samstag, 27. April 2019
13.45 - 14.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

NEURODERMITIS UND PSORIASIS IN DER NATURHEILPRAXIS

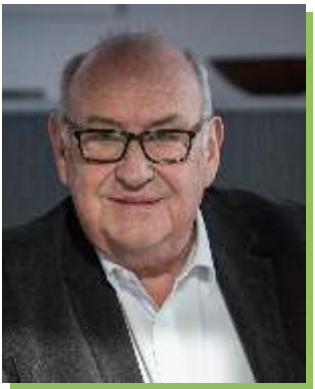
Gerade entzündliche Hauterkrankungen wie Neurodermitis und Psoriasis stellen immer wieder eine Herausforderung im Praxisalltag dar. Naturheilkundliche Therapieansätze sind mittel- und langfristig erfolgreicher als schulmedizinische Maßnahmen. Doch auch in der Naturheilpraxis gibt es keine Patentrezepte für entzündliche Hauterkrankungen, denn die Behandlung muss auf den einzelnen Patienten abgestimmt werden. Die Patienten stehen oft unter einem hohen Leidensdruck und der Besuch in der Naturheilpraxis wird nicht selten als letzter Ausweg gesehen. Und doch gibt es Maßnahmen, die bei jedem Patienten erfolgreich eingesetzt werden können.

Welche naturheilkundlichen Therapieverfahren gerade bei Neurodermitis und Psoriasis erfolgversprechend sind, darüber informiert der Vortrag und gibt wertvolle Praxistipps.

LEBENSKRAFT WAS IST DAS? NEUES AUS DER ESOGETIK

„Die Bewahrung der Lebenskraft und ihrer kognitiven Funktionen (Gedächtnis, Bewusstsein, Verstand) durch traditionelle und moderne Prävention“

Alten Naturheilkundigen war das Stärken der Lebenskraft essenzielle Grundlage sämtlicher Therapien. Die moderne Reparaturmedizin will davon allerdings nicht mehr viel wissen. Sie vertraut der „Evidence based medicine“ und geht davon aus, dass ihre in großen Doppelblindstudien geprüften Prozeduren und Mittel auch ohne die Lebenskraft der Patienten, ohne deren Selbstheilungskräfte effektiv wirksam sind. Durch die ständig wachsende emotionale, kognitive und mentale Belastung fühlen sich aber immer mehr Menschen ständig müde, schwach und erschöpft, bis hin zu Burn-out und Demenz. Mit der üblichen Routinediagnostik findet sich jedoch kein Nachweis körperlicher Krankheit, und schon wird salopp vermutet, das ist „psychisch“.



Peter Mandel
Heilpraktiker

V 9
Samstag, 27. April 2019
14.45 - 15.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Peter Mandel zeigt in seinem Vortrag auf, wie man mit verschiedenen naturheilkundlichen Diagnosemethode hier schon frühzeitig die Zeichen einer beginnenden Überforderung erkennen, und rechtzeitig gegensteuern kann. Sein Konzept ist so ausgereift und plausibel, dass es von jedem Praktiker in seiner Praxis sofort umgesetzt werden kann.

NICHT RICHTIG GESUND – NICHT RICHTIG KRANK!

Wie chronische Entzündungen unser Leben beeinflussen

Vorgestellt werden die physiologischen Entzündungswege und ihre pathogenetischen Reaktionsmuster und Erkrankungen.

Anhand einzelner ausgesuchter praxisrelevanter Krankheitsbilder werden spezifische Therapiestrategien für die einzelnen Entzündungswege intensiv erläutert.

Wulf Hufen-Kemper
Heilpraktiker

V 10
Samstag, 27. April 2019
16.00 - 16.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Dr.med. Susanne Bihlmaier
Ärztin

V 11
Samstag, 27. April 2019
17.15 - 18.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

DIE NATUR KANN'S BESSER

Winterschlappes Immunsystem, Start der Wanderzeit und in den Rucksack gehören Cortison und Antibiotikum...oder?
Wie wär's stattdessen mit Heilkräutern direkt aus der Natur?
Erleben Sie auf einer virtuellen Wanderung die heilsame Wirkung leicht zu erkennender Heilkräuter zur Soforthilfe, z.B. bei verstauchtem Knöchel oder Schürfwunde. Wirkkräftige Phytotherapie wird ergänzt durch spürbare Akupressur z.B. zur Immunstimulation, aber auch ganz praktisch bei Wadenkrämpfen oder Rucksack- Schulter-Nackenschmerz. Und für den Gaumen bringt die Naturärztin und Autorin des Koch- und Gesundheitsbuches "Tomatenrot + Drachen-grün" einen vital-veganen-Wanderkeks zum Probieren mit.
Heilpraxis ganz praktisch, zum Eigengebrauch und auch als Kompetenzvermittelnde Führungen für Naturheilkunde-Interessierte und zukünftige Patienten.

Michael Schünemann
Heilpraktiker

V 12
Samstag, 27. April 2019
11.00 - 11.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

HUMORALPATHOLOGIE ALS THERAPIESCHLÜSSEL

Die Humoralpathologie ist eine der Wurzeln unserer heutigen Medizin im Allgemeinen – und natürlich unserer traditionellen Naturheilkunde (TEN / TEM) im Speziellen.

Aus ihr heraus haben sich zum Beispiel bis zum heutigen Tage die Temperamente, als eine durchaus dezidierte Differenzierungsmöglichkeit der verschiedenen Menschen erhalten.
«Wann welche Erkrankung bei wem ausbricht ist nur sekundär umweltbedingt!»
Die zeigt bereits eine der großen Stärken der humoralen Betrachtung: Das Milieu ermöglicht die Ausprägung einer Erkrankung und nicht ihr Agens, nicht ihre «Ursache»!
Naturheilkunde ist keine Medizin mit natürlichen Mittel, sie ist ein anderer Weg. Die humorale Betrachtung kann einer sein.

Der Vortrag soll einen Einblick in diese Betrachtungsweise geben und in Beispielen zeigen, wie klinische Diagnosen humoral behandelt werden können.

KONTAKTALLERGIEN

Echte Kontaktallergien unterscheiden sich von anderen allergischen Dermatitiden wie etwa der Neurodermitis durch einen sehr spezifischen immunologischen Ablauf.

Die Diagnostik erfordert oft detektivische Kleinarbeit, und das Vermeiden des auslösenden Stoffes ist meist Voraussetzung für den therapeutischen Erfolg.

Die Heilung der Haut und damit einhergehend die Beruhigung des überreizten Immunsystems ist mit Hilfe der Spagyrik, der Homöopathie und der Blütenessenzen meist möglich. Sie erhalten konkrete Therapiehinweise und diagnostische Hilfen.

Anita Kraut
Heilpraktikerin

V 13
Samstag, 27. April 2019
12.00 - 12.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

IMMUNMODULATION MIT ISOPATHIE UND PHYTOTHERAPIE

Seit Millionen von Jahren besteht eine Symbiose von Vielzellern mit einzelligen Lebewesen aus dem Pflanzen- und Tierreich. Diese Koexistenz zwischen den unterschiedlichen Partnern beschert den Beteiligten ein hohes Maß an Effektivität im Stoffwechsel und der Verwertung von Nahrung bei gleichzeitigem Schutz gegen krankmachende Einflüsse.

Bedingt durch die Vielfalt der schädlichen Einflüsse aus der Umwelt und Nahrung ist besonders der Makroorganismus auf diese Symbiose angewiesen, weil nur durch sie sein Immunsystem aufgebaut und dauerhaft immer wieder geschult wird. Um dieses empfindliche System in der Balance zu halten, gibt es gerade in der Naturheilkunde sehr gute therapeutische Möglichkeiten.

Anhand von Beispielen und Behandlungsplänen wird diese Vorgehensweise veranschaulicht.

Dr.med.vet. Anita Kracke
Heilpraktikerin

V 14 a + b
Samstag, 27. April 2019
Teil 1: 13.45 - 14.30 Uhr
Teil 2: 14.45 - 15.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Heinz Huber
Arzt

V 15 a + b
Samstag, 27. April 2019
Teil 1: 16.00 - 16.45 Uhr
Teil 2: 17.15 - 18.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

KREBS – IMMUNSYSTEM AM ENDE?

Auch bei „gesunden“ Menschen entstehen immer wieder Krebszellen, aber ein gesundes Immunsystem kann mit diesen erfolgreich umgehen und die Entstehung eines manifesten Krebses verhindern.

Wie kann ein Immunsystem so geschädigt werden, dass ein Tumor entstehen kann oder noch wichtiger wie kann es wieder aufgebaut werden, um uns vor Krebs zu schützen oder diesen sogar heilen?

Der Allgemeinarzt und Autor des Buches „Krebs was nun - was tun“ gibt aus seiner langjährigen schulmedizinischen und naturheilkundlichen Erfahrung Antworten auf diese wichtigen Fragen.

Christian Blumbach
Heilpraktiker

VS 16 a + b
Samstag, 27. April 2019
Teil 1: 11.00 - 11.45 Uhr
Teil 2: 12.00 - 12.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

VISZERALE OSTEOPATHIE AM BEISPIEL EINER GLUTENUNVERTRÄGLICHKEIT - WIE MIR BROT AUF DIE NERVEN GEHT

Nahrungsmittelunverträglichkeiten wirken sich im Organismus in vielfältiger Art und Weise aus. Am Beispiel der Glutenunverträglichkeit werde ich die Arbeitsweise der viszeralen Osteopathie näherbringen. Neben der parietalen und craniosakralen Osteopathie stellt die viszerale Osteopathie die Organe in den Mittelpunkt und beschreibt zum einen die Organfunktion, zum anderen die Wechselwirkungen mit anderen Körperstrukturen.

Wie kann es sein, dass ein Prozess, der im Darm beginnt Beschwerden an Knochen, Muskeln, Faszien, Nerven und so letztendlich auf den gesamten Organismus auslösen kann. Dieser Zusammenhang ist häufig nicht klar ersichtlich und führt zu vielfältigen Fehldiagnosen. Schwindel, Müdigkeit und psychische Probleme können hier ihren Ursprung haben, genauso wie unklare Schmerzsyndrome und Muskelverspannungen.

Mithilfe der viszeralen Osteopathie lassen sich diese Zusammenhänge leicht erklären und führen zu einem universelleren Verständnis.

STARKE ABWEHR – INTAKTES IMMUNSYSTEM, DER SCHLÜSSEL ZUR OPTIMALEN PRÄVENTION UND ERFOLGREICHEN BEHANDLUNG

In dieser Fort- und Weiterbildung erfahren Sie, wie Sie das Immunsystem ihrer Patienten ganzheitlich erfassen, es richtig kategorisieren (deuten), optimal kräftigen und bereits bestehende Erkrankungen dieses Formenkreises, wie z.B. Infektanfälligkeit, Allergien, Multiple Sklerose stabilisieren oder sogar grundlegend erfolgreich unter Einbeziehung der immunologischen Aspekte des Darms behandeln.

Der Referent berichtet aus 15 Jahren Praxiserfahrung und vermittelt Ihnen schnell umsetzbares, umfassendes Basiswissen für Ihre Praxis

Gliederung des Vortrags *(unter Vorbehalt)*

1) Kurzer Aufbau des Immunsystems, Anatomie, Physiologie-Bestandteile des Immunsystems (Haut, Schleimhaut, Darm, Fress-Killerzellen, Knochenmark, Milz, Lymphe)

2) Krankheiten welche durch eine Schwäche des Immunsystems entstehen

   - **TOP 1** (häufigste)Erkältung, grippaler Infekt, Grippe
   - **TOP 2** (zunehmend) Autoimmun: Allergien
   - **TOP 3** (spezifische) z.B. Anriss Diab. Mel. Typ 1, Rheumatoide Arthritis, MS, (adjuvant: Krebs)

3) Symptome, allgemeine Diagnostik und naturheilkundliche Betrachtung und Diagnose

4) Tipps, Prophylaxe und Prävention (Schlaf, Sauna, Sport, Ernährung usw.)

5) Therapie Schulmedizinischer Anriss, Naturheilkundliche Option moderner und klassischer Verfahren

Andreas Domes
Heilpraktiker

VS 17 a + b
Samstag, 27. April 2019
Teil 1: 13.45 – 14.30 Uhr
Teil 2: 14.45 – 15.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Kim Salzgeber
Heilpraktikerin

VS 18
Samstag, 27. April 2019
16.00 - 16.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

IMMUNSYSTEM KRÄFTIGEN MIT KNEIPPTHERAPIE

Kneipp für das Immunsystem - trotz langer Tradition immer noch top aktuell.

Der Vortrag bietet einen praxisnahen Einblick in die Kneipp'sche Lehre mit Indikationen, Kontraindikationen und Anwendungsmöglichkeiten. Erfahren Sie alles über die umfangreichen Möglichkeiten, Ihren Patienten wirksame Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten, die diese problemlos zuhause anwenden können.

Die fünf Säulen - Pflanzen, Ernährung, Ordnung, Bewegung und Wasser bilden die thematische Orientierung. Entdecken Sie die klassische Kneipptherapie neu.

Dr. med. Michael Ofner
Arzt

VS 19
Samstag, 27. April 2019
17.15 - 18.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

SELBSTHEILUNG OHNE LIMIT

Wachstum, Bewegung, Zellteilung und Regeneration sind Bedingungen des Lebens.

Welche Umstände beeinflussen diese Prozesse und wie können die richtigen Impulse zur vollständigen Selbstheilung führen?

Der Vortrag ist eine wissenschaftlich fundierte Abhandlung zum Thema aus über 10 Jahren Forschung, die ebenso spannend wie praxisorientiert ist und zu einem besseren Verständnis der (patho)-physiologischen Mechanismen von Regeneration beiträgt.

EINFLUSS VON IMPFUNGEN AUF DAS IMMUNSYSTEM

„Einfluss von Impfungen auf das Immunsystem – Maßnahmen zur Vorbeugung und Milieusanierung mit der REGENA-Therapie“

Unter der Betrachtungsweise, dass **„Krankheit ein Heilbestreben des Organismus“** darstellt *(Zitat: Günter C. Stahlkopf)*, regt der Vortrag dazu an – unabhängig von Impfempfehlungen gegen Infektionskrankheiten – selbständig zu überlegen, welche Impfungen bei wem, wann Sinn machen.

Impfungen werden nicht „verteufelt“, jedoch wird ihre Sinnhaftigkeit sowohl medizinisch (**„Kommt es dadurch wirklich zu einer Stärkung der Immunabwehr“**) als auch wirtschaftlich (**“Wer hat Interesse daran, dass die Bevölkerung geimpft wird“**) in ein neues Licht gestellt.

Nach der gängigen schulmedizinischen Lehrmeinung stellt ein Erreger X oder Y die Ursache für eine Infektionskrankheit dar.

Aus ganzheitlicher Sicht jedoch bildet erst ein bestimmtes „Milieu“ im Körper einen Nährboden für Erreger, die sich dann darin pathologisch vermehren können. Ein Umdenken in diese Richtung eröffnet daher ganz neue Perspektiven.

Mit Hilfe des REGENA-Therapie-Systems bestehen gute Erfahrungen, um das „angeschlagene“ Körpermilieu zu sanieren, bzw. das Immunsystem nach Impfungen wieder zu stärken.

Hierfür werden die entsprechenden Möglichkeiten und ihre Wirkprinzipien vorgestellt.

Dr. med. Ursula Andrien
Ärztin

FF 1
Samstag, 27. April 2019
11.00 - 11.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Dr.med.Dr.phil. Natalie Jansen
Ärztin

FF 2
Samstag, 27. April 2019
12.00 - 12.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

REIZDARMSYNDROM – NATURHEILKUNDLICHE THERAPIE

Funktionelle Verdauungsstörungen haben eine hohe Prävalenz in der naturheilkundlichen Praxis.

Welchen Einfluss haben Stress, Essgewohnheiten oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten auf die Beschwerden?

Welche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bietet die alternative Medizin?

Wegen des chronischen Verlaufs kann eine antihomotoxische Therapie zu einer tiefgreifende Regulation der gestörten Verdauungsfunktionen beitragen und ein irritiertes Darm-Immunsystem durch Organunterstützung und Immunmodulation wieder ins Gleichgewicht bringen.

NEUESTE THERAPIEANSÄTZE FÜR DIE SENSIBLEN THEMEN UNSERER ZEIT

Inspiriert durch die Konzepte von Paracelsus, vereint die Spagyrik die Potentiale der Phytotherapie, der Homöopathie, der Bachblüten, der Schüsslersalze und der Oligotherapie in einer ganzheitlichen Medizin.

Als Arzneimittel mit breitem Anwendungsspektrum sind die spagyrischen Essenzen für jedes Lebensalter geeignet. Sie sind pflanzlichen Ursprungs, wirksam sowie frei von toxischen Stoffen und daher gut verträglich mit anderen Behandlungsformen. Desweiteren unterstützen sie den Prozess, da das Gleichgewicht des Menschen in seiner Ganzheit aus Körper, Geist und Seele wiederherzustellen.

Die Welt verändert sich, ebenso folgt das spagyrische System dieser Entwicklung.

Das Verständnis der komplexen Zusammenhänge zwischen den körperlichen Symptomen und dem emotionalen Zustand der Patienten wird von Jahr zu Jahr erweitert und bereichert.

Wir präsentieren Ihnen heute die Wirkung der spagyrischen Essenzen auf der körperlichen, geistigen und spirituellen Ebene, gehen hierbei auf Zusammenhänge zwischen der Spagyrik nach Dr. Zimpel sowie dem Periodensystem der Elemente ein.

Auf der energetisch-seelischen Ebene befassen wir uns mit der numerologischen Interpretation von Vorname, Name und Geburtsdatum.

Das Vorstellen der therapeutischen Einbeziehung der Spagyrik in Zusammenhang mit den Aminosäuren, die Berücksichtigung verschiedener Zahnkonstellationen und bewährte Brücken zu den Schüsslersalzen gelten als weitere Grundbausteine einer effizienten spagyrischen Anwendungspraxis.

Dr. Gopalsamy Naidu
Diplom-Chemiker

FF 3
Samstag, 27. April 2019
13.45 - 14.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Dr.rer.nat. Stefan Scheibel
Diplom-Chemiker

FF 4
Samstag, 27. April 2019
14.45 - 15.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

STARKES IMMUNSYSTEM DANK BIOMOLEKULARER THERAPIE

Die Bedeutung einer gesunden und leistungsfähigen Thymusdrüse für ein starkes Immunsystem ist bekannt und kann durch die biomolekulare Therapie gesichert und zielgerichtet erreicht werden.

In diesem Vortrag werden die Grundfunktionen des Immunsystems und der Thymusdrüse und unterschiedliche Wege zu Stärkung oder Behandlung vorgestellt.

Dr. med. Thomas Platzer
Arzt

FF 5 a + b
Samstag, 27. April 2019
Teil 1: 16.00 – 16.45 Uhr
Teil 2: 17.15 – 18.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

POLYPHENOLE, ERNÄHRUNG UND CHRONOBIOLOGIE

Relativ „neu“ im Zusammenhang von Ernährungsmedizin und Anti-Aging (eben auch durch die Zufuhr von antioxidativen Polyphenolen und vielfältigen Micronährstoffen) ist die Chronobiologie. Diese junge Wissenschaft zeigt auf, dass neben „gesund essen“ auch noch Störungen im Rhythmus vom „gesunden Tagesablauf“, also beispielsweise dem Schlaf-Wach-Rhythmus, die Regeneration sowie die Energiebilanz der Körperzellen empfindlich beeinflussen. Unregelmäßigkeiten in der Nahrungsaufnahme, konkret dem „richtigen Zeitpunkt“, beschleunigen das ungesunde Altwerden im Themenkreis des metabolischen Syndroms mit allen Folgen, bis hin zum Krebs.

Jedoch, und hier dreht sich der Zeiger wieder auf die Ausgangsposition, ohne die sinnvolle Zufuhr wichtiger Antioxidantien, schließt sich der Kreis nur unzureichend. Hier spielen biologisch-biodynamisch gewonnene Polyphenole aus der kalten Pressung der Olive und ihrem Kern zur Olivenölgewinnung vor allem im wässrigen Rückstand dieses Prozesses, dem Vegetationswasser (acqua mora), eine wichtige Rolle.

Der Vortrag bringt den interessierten Zuhörer auf den Stand der Zeit.

GESICHT- UND HANDDIAGNOSTIK UND SCHÜSSLER-SALZE

Seit Jahrtausenden versuchen Menschen, vom „Augenschein“ Rückschlüsse auf das zu ziehen, was sie nicht sehen. Die Gesichts- und Handdiagnostik gehört zu den ältesten Diagnoseformen der Heilkunst: Falten, Schwellungen, Blässe, Röte oder Hautverfärbungen geben konkrete Hinweise auf körperliche Beschwerden oder innere Erkrankungen, seelische Stimmungen, psychische Prozesse und die Persönlichkeit eines Menschen.

Die von Gräfin Wolffskeel beschriebene Methode beruht auf langjähriger Erfahrung und erweitert die Antlitzdiagnose nach Dr. Schüßler und Hickethier um Zeichen und Linien aus den Händen und dem Gesicht. Ihre Beobachtung stellt einen Zusammenhang mit körperlichen Beschwerden her, um die Entwicklung einer Erkrankung einzugrenzen, bevor sich konkrete Symptome zeigen. Die entsprechenden Schüßler-Salze sowie die richtige Ernährung greifen dabei korrigierend ein, stärken die Gesundheit und weisen den Weg zur (Eigen-)Behandlung.

Gräfin Angelika von Wolffskeel u. Reichenberg
Heilpraktikerin

V 20 a + b
Sonntag, 28. April 2019
Teil 1: 09.00 – 09.45 Uhr
Teil 2: 10.15 – 11.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

TATTOO UND PIERCING, KUNST DIE UNTER DIE HAUT GEHT

Der Trend, sich zum Teil vielfach tätowieren zu lassen, reißt nicht ab. Verführt durch die Vorbilder insbesondere prominenter Sportler entscheiden sich immer mehr Menschen von jung bis alt für Tätowierungen.

Von den Ursprüngen des Tätowierens bis heute hat sich viel verändert. Die verwendeten Farben unterscheiden sich völlig von denen der Urzeiten und –völker. Einige daraus resultierende Gefahren durch die Tattoofarben und die Schädigung der Haut sind bekannt und zeigen sich bereits heute. Langfristige und unter Umständen schwerwiegende Folgen sind jedoch zu befürchten und können im vollen Ausmaß bisher nur erahnt werden. Aber eines ist gewiss: der größte Teil der Farben verbleibt nicht in der Haut! Und auch die Entfernung, falls man die Kunststücke nicht mehr auf seiner Haut mag, ist leider eine schlechte oder besser gesagt keine Lösung und sehr problematisch!

Christa Kandetzki
Heilpraktikerin

V 21
Sonntag, 28. April 2018
11.30 - 12.15 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Matthias Mertler
Heilpraktiker

V 22
Sonntag, 28. April 2019
12.45 Uhr - 13.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

ENTGIFTUNG DER HAUT UND DES LYMPHSYSTEMS

Chronische Hauterkrankungen und Lymphstauungen sind häufige Anlässe, eine naturheilkundlich ausgerichtete Praxis zu konsultieren.

Neben dem Ausschluss infektiöser / erregerbedingten Hauterkrankungen und definierbaren Blut- und Lymphgefäß-Erkrankungen sind differentialdiagnostisch folgende Fragestellungen zu möglichen Ursachen abzuklären:

- Lebensmittel-Allergien / Unverträglichkeiten, deren Entzündungsprodukte (u.a. Histamin) über Blut- und Lymphsystem verteilt werden und systemisch Ärger machen können.
- Stoffwechselbelastungen durch Darmerkrankungen, Resorptionsstörungen, die die Entgiftungs- und Ausscheidungsleistung von Darm, Leber, Niere, Lymphsystem überfordern.
- Ernährungssünden, die ebenfalls den Stoffwechsel und insbesondere den Zellstoffwechsel durch Einlagerung von Zucker-Protein-Komplexen in die Matrix (= interstitielle Transitstrecke, Grundgewebe n. Pischinger) belasten („Verschlackung“).
  Die Folgen sind Gewebsazidose, interstitielle Kommunikationsstörungen, chronische Entzündungen bis hin zu Autoimmun- und Tumor-Erkrankungen.

Therapeutisch lassen sich meist drei Phasen definieren:

- symptomatische Intervention, Veranlassen der notwendigen Labor-Untersuchungen
- gezielte Therapie von evtl. diagnostizierten Grunderkrankungen parallel zur Stärkung der Entgiftungs- und Ausleitungs-Organe mit entsprechend synergistisch wirkenden naturheilkundlichen Präparaten
- langfristige Sicherung und Stabilisierung durch Beratung und prophylaktische Kuranwendungen

Am Beispiel einiger authentischer Fälle aus der Praxis wird die Vorgehensweise verdeutlicht.

URHEIMISCHE MEDIZIN ZUR BEHANDLUNG CHRONISCHER INFEKTE

Forschungen in der Ethnomedizin und Pharmakogenetik zeigen, dass Menschen in der Wechselwirkung mit ihrer Lebensumwelt je nach Region unterschiedliche und vererbbare Stoffwechsel-Fähigkeiten und -Eigenschaften entwickeln.

Daraus leitet sich das Urheimisches Prinzip ab: Was sich im urheimischen Lebensraum einer Person seit Generation bewährt hat, das verträgt sie gut und das ist ihrer Gesundheit förderlich.

Pflanzliche Lebens- und Arzneimittel sowie Behandlungsformen aus dem urheimischen Lebensraum werden gut vertragen, exotische Lebensmittel führen häufiger zu Unverträglichkeiten.

Zur Behandlung chronischer HNO-Infektionen werden regionale und saisonentsprechende Ernährung, heimische Arzneipflanzen sowie äußere Anwendungen aus der traditionellen europäischen Naturheilkunde vorgestellt.

Reinhard Naupert
Heilpraktiker

V 23 a + b
Sonntag, 28. April 2019
Teil 1: 09.00 – 09.45 Uhr
Teil 2: 10.15 – 11.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

SPAGYRISCHE INDIVIDUAL-REZEPTE FÜR IMMUNSYSTEM

Ist das Immunsystem geschwächt können sich die Auswirkungen auf vielfältige Weise beim Patienten als Symptome zeigen.

Im Vortrag werden die unterschiedlichen Ursachen, die das Immunsystem stören können, wie z. B. Viren, Bakterien, Umweltbelastungen und Stress, aufgezeigt.

Es werden spagyrische Rezepturen vorgestellt, die sich im Praxisalltag bewährt haben und die Sie noch individuell auf Ihren Patienten anpassen können und damit Ihren Behandlungserfolg selber beeinflussen können.

Gerald Bauer
Heilpraktiker

V 24 a + b
Sonntag, 28. April 2019
Teil 1: 11.30 – 12.15 Uhr
Teil 2: 12.45 – 13.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Peter Emmrich
Facharzt

V 25 a + b
Sonntag, 28. April 2019
Teil 1: 09.00 - 09.45 Uhr
Teil 2: 10.15 - 11.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

STOFFWECHSELSTÖRUNGEN UND PSYCHE

Müdigkeit, Schlafstörung, Erschöpfung, Stress, Depression, Burnout – die Folgen von Stoffwechselstörungen können vielfältig sein!

Immer mehr Menschen leiden heutzutage unter massiven Störungen des Stoffwechsels, ohne dass es ihnen überhaupt bewusst ist.

Sie sind müde, abgeschlagen, haben Konzentrationsstörungen oder eine totale Abneigung gegenüber jeder geistigen Anstrengung. Schlafstörungen machen sich breit.

Viele Zeitgenossen leiden auch unter Dyspeptischen Beschwerden wie beispielsweise Blähbauch, wechselhaften Stühlen und Bauchschmerzen unklaren Ursprungs.

Oftmals äußert sich diese starke Belastung in Aggression oder Depression. Diese Phänomene finden sich heutzutage nicht nur bei jungen Menschen. Auch Personen sind betroffen, die eigentlich in der Blüte ihres Lebens stehen.

Ältere Menschen beklagen darüber hinaus auch noch Schwindel, der zu Stürzen führen kann.

Auch bei der Untersuchung durch Spezialisten lassen sich oft keine offenkundigen Ursachen feststellen. Das frustriert den Betroffenen noch mehr und nicht selten fällt dann im persönlichen Umfeld das Wort „Hypochonder“.

Auch bei Reizdarm Patienten lässt sich oftmals nach sehr langer Leidenszeit bei entsprechender Therapie, eine Verbesserung oder gar Heilung ermöglichen.

Erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes zu diesem spannenden Thema. Staunen Sie, wie eine Wende zum Guten erfolgen kann, wenn in den entsprechenden Situationen richtig agiert wird.

SELBSTHEILUNGSKRÄFTE STÄRKEN – ABER WIE?

Lüscher-Color-Diagnostik zeigt Stress und Konflikte

Der Lüscher-Test ist eine leistungsfähige, schnell durchzuführende Funktionsdiagnostik, die einen tiefen Einblick in psychische und emotionale Grundstrukturen und Zusammenhänge ermöglicht.

Er wurde von dem weltbekannten Farbpsychologen Prof. Dr. Max Lüscher vor über 70 Jahren erstmals vorgestellt und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Der klinische Lüscher-Test deckt Stressbelastungen, schädliches Kompensationsverhalten und Frustrationen sowie fixierte (= unangepasste) Verhaltensweisen auf. Dies macht ihn zur idealen Grundlage für eine problem- und patientenzentrierte Gesprächsführung, ganzheitliche Therapieplanung und lösungsorientierte Beratungen zur optimierenden Veränderung der Selbststeuerung.

Dr.med. Alexander Wunsch
Arzt

V 26 a + b
Sonntag, 28. April 2019
Teil 1: 11.30 – 12.15 Uhr
Teil 2: 12.45 – 13.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

PROSTATA, BLASE UND HARNWEGE – PROBLEME IN DER TÄGLICHEN PRAXIS

„Wenn's läuft, dann tut's weh" – Diesen Satz hört man in der Praxis oft und die Probleme sind für die Patientinnen und Patienten sehr unangenehm und über das Thema wird oft nicht gerne geredet.

Bei den Männern führen im älteren Alter Prostatabeschwerden zu häufigen Beschwerden und bei Frauen machen oft die Blase und Harnwege Sorgen.

Im Vortrag werden Behandlungskonzepte aus der Praxis vorgestellt, wobei auch Probleme der Prostata der Frau (gibt es wirklich) vorgestellt und therapeutisch erklärt werden.

Peter Elster
Heilpraktiker / Präventologe

V 27
Sonntag, 28. April 2019
09.00 – 09.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Anja Pietzsch
Heilpraktikerin

V 28
Sonntag, 28. April 2019
10.15 – 11.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

THERAPIE BEI BLASENENTZÜNDUNGEN UND VAGINALINFEKTIONEN – DAS MIKROBIOM ALS GRUNDLAGE

Rezidivierende Cystitiden und immer wieder kehrende Vaginalentzündungen sind ein häufiges Krankheitsbild. Wissenschaftliche Studien bestätigen den Zusammenhang zwischen dem Mikrobiom und der Vaginalflora. Demnach nimmt die Darmflora entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit der Vaginal- und Blasenschleimhaut.

Erfahren Sie anhand konkreter Therapieempfehlungen, welche entscheidende Bedeutung medizinisch relevante Probiotika im Rahmen der ganzheitlichen naturheilkundlichen Therapie einnehmen.

Dr. rer. nat. Dorit Lubitz
Mikrobiologin

V 29
Sonntag, 28. April 2019
11.30 – 12.15 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

HARNWEGSINFEKTE ABSEITS VON ANTIBIOTIKA

Uropathogene Escherichia coli (UPEC) sind die häufigste Ursache für die Entstehung von Harnwegsinfekten [1]. Aufgrund des häufigen Einsatzes von Antibiotika bei der Behandlung solcher Erkrankungen treten immer häufiger (multi-)resistente UPEC Stämme auf. Daher ist die Eindämmung des Antibiotikaeinsatzes bei der Behandlung von Harnwegsinfekten von großer Bedeutung. Aus diesem Grund empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Urologie den verstärkten Einsatz nicht antibiotischer Maßnahmen, wie z.B. die Behandlung mit Phytopharmaka.

In diesem Vortrag werden Alternativen zur Antibiotika-Therapie bei Harnwegsinfekten (z.B. Cranberry) sowie die Wirkmechanismen vorgestellt. Zudem werden praktische Empfehlungen für die Anwendbarkeit in der therapeutischen Praxis gegeben.

1. J. Bien et al., Role of Uropathogenic Escherichia coli Virulence Factors in Development of Urinary Tract Infection an Kidney Damage. International Journal of Nephrology, 2012. p. 681473.

AUTOIMMUNERKRANKUNGEN – URSACHEN UND THERAPIE

Ursachen und Ganzheitliche Therapie von Autoimmunkrankheiten! (von ALS bis Sjögren-Syndrom)

Derzeit sind rund 100 Autoimmunkrankheiten bekannt. Eine zentrale ursächliche Rolle spielt die Störung im Immunsystem, die zum Verlust der Toleranz gegenüber körpereigenen Gewebestrukturen führt. Das Immunsystem, welches den Menschen im intakten Zustand vor Viren, Bakterien, Parasiten oder sonstige Fremdstoffe schützt, kann bei Autoimmunerkrankungen nicht mehr zwischen »fremd« und »selbst« unterscheiden. In Folge dessen greift das Immunsystem gesundes, körpereigenes Gewebe an. Eine unbehandelte Autoimmunerkrankung kann durch schwere Entzündungsreaktionen zur Zerstörung des betroffenen Organs und in bestimmten Fällen mit schwerem Verlauf zum Tod führen.

Dr. rer. nat. Oliver Ploss
Heilpraktiker und Apotheker

V 30
Sonntag, 28. April 2019
12.45 – 13.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

In dem Vortrag wird auf die Veränderungen des Immunsystems eingegangen und die daraus resultierenden naturheilkundlichen Einflussmöglichkeiten. Dabei werden ganzheitliche Therapiebeispiele bei ALS bis Sjögren- Syndrom vorgestellt.

IMMUNMODULATION UND RESISTENZ DURCH RNS

Dass RNS an der Zelldifferenzierung und Bildung von DNS beteiligt sind, ist allgemein bekannt. Weniger bekannt hingegen ist die immunmodulierende Wirkung, die eine Gabe von biologisch aktiven Ribonukleinsäuren hat.

Eine organspezifische Rezeptur kann sowohl bei überschießender Immunaktivität (Autoimmunprozessen) als auch bei schwacher Immunantwort (häufige Infekte, Neoplasien usw.) die naturheilkundliche Immuntherapie sein, die den gewünschten Behandlungserfolg bringt. Die Bedeutung der Ribonukleinsäuren und die durch sie beeinflusste Proteinbiosynthese ermöglichen uns einen überraschend anderen Blick auf das Immunsystem und seine Funktion im Organismus.

In diesem Vortrag werden Praxiserfahrungen mitgeteilt, das therapeutische Verfahren erläutert und neue Aspekte in der Immunologie aufgezeigt.

Dr. phil. Jörg Berchem
Heilpraktiker

FF 6
Sonntag, 28. April 2019
09.00 – 09.45 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Nadine Vogel
Heilpraktikerin

FF 7
Sonntag, 28. April 2019
10.15 - 11.00 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

REGULATION DES IMMUNSYSTEMS

Jeder Stoffwechsel ist von einem passenden Milieu abhängig. Schwankungen in diesem Bereich stören die Tätigkeit von Enzymen und Hormonen, den Transport von Nährstoffen und Sauerstoff, die Durchlässigkeit der Zellmembranen, die Verteilung von Elektrolyten und damit auch das Immunsystem.

Ein gesunder Organismus ist in der Lage, einen vorübergehenden Säureüberschuss abzupuffern. In fortgeschrittenen Stadien ist die intrazelluläre Säure-Belastung aber so hoch, dass die Zelle bereits ihre negative Ladung von -70mV verloren hat.

Somit kann sie nicht mehr ausreichend mit Mineralien versorgt werden, akute und chronische Entzündungsbereitschaften entstehen, die Abwehrkräfte erschöpfen.

Innerhalb der Hydroxypathie sorgt strukturiertes, hexagonales Wasser für die Aufrechterhaltung des physiologischen Säure-Basen-Haushalts, unterstützt den Stoffwechsel, neutralisiert reaktive Sauerstoffspezies/ Radikale und ist maßgeblich am Informationsaustausch der Körperzellen beteiligt.

Daher versteht sich die Hydroxypathie als Prä-Therapie, so dass folgende Therapiemethoden zur Immunstärkung optimal greifen können.

In diesen Vortrag werden Ihnen die Grundlagen der Hydroxypathie gut verständlich erklärt.

Hierfür müssen Sie kein Biochemiker sein.

MITOCHONDRIEN-REGULATION BEI MIGRÄNE UND SCHMERZEN

„Wenn es gelingt den Körper in einen Zustand vollkommener Harmonie zu bringen, wird sich dies in Form vollkommener Gesundheit manifestieren."

Der Dozent und Buchautor („Der Migränedetektiv") Dr. medic Roland Pfeiffer stellt in diesem Vortrag an Hand von Beispielen aus seiner Praxis die Rolle der Mitochondrienmedizin und insbesondere der Regulate in der Behandlung chronischer Schmerz- und Erschöpfungssyndrome dar.

Chronische Prozesse können sich zurückbilden, wenn die grundlegenden Mechanismen verstanden werden, die oft durch Nitrostress, Oxidativen Stress, Gewebeübersäuerung, und Mangel an Enzymen zu Mitochondrienschäden führen können.

In diesem Vortrag werden spannende Patientenbeispiele vorgestellt, die Ihnen Anregungen für besondere oder knifflige Fälle aus Ihrer eigenen Praxis geben können.

Dabei wird ein Grundverständnis für die zugrundeliegenden Mechanismen vermittelt. Die Inhalte können rasch in der Praxis angewendet werden.

Dr. med. Roland Pfeiffer
Arzt

FF 8
Sonntag, 28. April 2019
11.30 - 12.15 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

Albert Hesse
Heilpraktiker

FF 9
Sonntag, 28. April 2019
12.45 – 13.30 Uhr
Kongresshaus Baden-Baden

EFFEKTIVE CANDIDA UND LEAKY-GUT BEHANDLUNG DURCH PHYTOTHERAPEUTIKA

Chronische Darmbeschwerden gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern in den westlichen Ländern.

Nicht selten liegen ihnen chronisch-entzündliche Prozesse, teilweise auch in Kombination mit Störungen der Darmflora zugrunde – eine Situation, die durch den fakultativ pathogenen Hefepilz Candida albicans verstärkt wird.

Ein Leaky-Gut-Syndrom kann die Folge sein und über die Aktivierung des Immunsystems zu chronischen Beschwerdebildern in verschiedenen Organsystemen führen.

Die Verwendung von “Heilpflanzen und -kräutern” gehört zweifellos zu den ältesten therapeutischen Methoden der Menschheit.

Im Mittelalter hat sich besonders die Klostermedizin um den Anbau von Heilkräutern verdient gemacht; in der heutigen Zeit sind diese durch die Verwendung von Medikamenten nahezu verschwunden.

Langsam findet dieses alte Wissen wieder Einzug und bietet eine natürliche und nebenwirkungsfreie Alternative für die Behandlung von Krankheiten.

Info-Stand

WIR LADEN UNSERE GÄSTE EIN ZU EINEM INFORMATIONSGESPRÄCH AM INFO-STAND DER AKADEMIE IM ERDGESCHOSS.

(STAND NR. EG 1)

IN ZWANGLOSER ATMOSPHÄRE BIETEN WIR IHNEN GELEGENHEIT, SICH ÜBER UNSEREN FACHVERBAND ZU INFORMIEREN.

Zum Beispiel über die Angebote

- der Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg
- unseres Heilpraktiker-Praxisjahres
- der Fachfortbildungsbezirke
- der Arbeitskreise

und natürlich erhalten Sie auch Informationen über die Mitgliedschaft in unserer Berufsorganisation.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Heilpraktiker-Adademie im Fachverband Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V.

INFO-STAND-BESUCHER erhalten ein Präsent und eine Vergünstigung von 10 % für **eine** Seminarbuchung*

* Eine Jahresübersicht der Seminare finden Sie auf den Seiten **72-73.**

Heilpraktiker-Praxisjahr und Coaching

Qualifizierte Aus- und Weiterbildung:

- Injektionstechniken & Akupunktur
- Augendiagnose, Visuelle Diagnostik
- Homöopathie, Pflanzenheilkunde
- Praxisführung und Organisation
- körperliche Untersuchung
- Pharmakologie, Rezeptieren
- Ausleitungsverfahren
- Manuelle Behandlungstechniken
- Ohrakupunktur

Prüfungsvorbereitung nach den neuen Leitlinien zur Überprüfung :

- Mit Anatomie, Physiologie, Pathologie, Psychiatrie, Differentialdiagnose, Labordiagnostik und Gesetzeskunde.
- Prüfungssimulationen für die schriftliche, mündliche und praktische Überprüfung durch unser erfahrenes Referententeam.
- Der Einstieg ist mehrmals im Jahr möglich und je nach Vorkenntnissen können auch einzelne Themenblöcke besucht werden.

www.heilpraktiker-praxisjahr.de/Info-Telefon: 07221-31345
Heilpraktiker-Akademie Baden-Württemberg
Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Gutenbergstraße 1, 76532 Baden-Baden

SEMINAR-PROGRAMM MAI BIS DEZEMBER 2019

MAI

04.-05.05. (Sa.-So.) **Tuina-Therapie I** (1 WE) *Ref. HP Axel Sareika,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-16 Uhr, Kurs-Nr. 44

10.-12.05. (Fr.-So.) **Iridologie Kompakt** (3 Tage) *Ref. HP Ursula von Heimendahl,* Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-17 Uhr, So. 9-16 Uhr, Kurs-Nr. 10

11.-12.05. (Sa.-So.) **Neuraltherapie II** (1 WE) *Ref. HP Gerolf Hermann,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 25

11.-12.05. (Sa.-So.) **Spiralstabilisation I - Einführung** (1 WE), *Ref. Josef Kuf,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-16 Uhr, Kurs-Nr. 45

18.05. (Sa.) **Schmerztherapie/Farbpunktur** (1 Tag), *Ref. HP Peter Mandel,* Hotel Tannenhof, Sa. 10-18 Uhr, Kurs-Nr. 65

18.-19.05. (Sa.-So.) **Hypnoseausbildung II** (1 WE) *Ref. Katja Ahlstich,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-16 Uhr, Kurs-Nr. 21

18.-19.05. (Sa.-So.) **Gewebskommunikation I** (1 WE) *Ref. HP Gabriele Schmelzle,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 26

25.-26.05. (Sa.-So.) **Faszientherapie II** (1 WE) *Ref. HP Hubert Braun,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 46

31.05.-01.06. (Fr.-Sa.) **Tiefpotzenzhomöopathie** (2 Tage) *Ref. HP Michael Schünemann,* Fr. 15-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr, Kurs-Nr. 11

JUNI

01.-02.06. (Sa.-So.) **Tuina-Therapie II** (1 WE) *Ref. HP Axel Sareika,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-16 Uhr, Kurs-Nr. 47

01.-02.06. (Sa.-So.) **Osteopathie II -Osteopathisch denken, untersuchen und behandeln** (1 WE) *Ref. HP Gert Groot Landeweer,* Sa. 10-18 Uhr,So. 9-13 Uhr,Kurs-Nr.48

05.-07.06. (Mi.-Fr.) **Craniosacrale Therapie III** (3 Tage) *Ref. HP Susanne Schänzlin,*Mi.14-20.30 Uhr,Do.9-18 Uhr,Fr.9-17 Uhr, Kurs-Nr. 49

13.06. (Do.) **Besuch im Anatomischen Museum in Basel** (1 Tag), *Ref. HP Jean Paul Boeglin,* Do. 10.15-16 Uhr, Kurs-Nr. 66

28.-29.06. (Fr.-Sa.) **Hormontherapie II** (2 Tage), *Ref. Elisabeth Buchner,* Hotel Tannenhof, Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, Kurs-Nr. 27

29.-30.06. (Sa.-So.) **Aus- und Ableitungsverfahren Workshop,**(1 WE) *Ref. HP Christiane Bickel,* Sa.10-18 Uhr, So.9-13 Uhr, Kurs-Nr. 12

29.-30.06. (Sa.-So.) **Infekte in der Schwangerschaft, Stillzeit und beim Kleinkind** (1WE), *Ref. HP Angelika Gräfin Wolffskeel,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 28

29.-30.06. (Sa.-So.) **Lu Jong: Tibetisches Heilyoga** (1 WE), *Ref. Cornelia Wahl,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 29

JULI

05.-07.07. (Fr.-So.) **Phytotherapie auf der Schwäbischen Alb** (3 Tage), *Ref. HP Gerolf Hermann,*Fr.14 Uhr-So.13 Uhr,Kurs-Nr.13

06.-07.07. (Sa.-So.) **VanMann-Akupunktur Basiskurs** (1 WE), *Ref. HP Jean-Paul Boeglin,* Sa.10-18 Uhr,So.9-16 Uhr, Kurs-Nr. 55

06.-07.07. (Sa.-So.) **Psychotraumatologie** (1 WE) *Ref. HP Hagar Hartung,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 63

13.07. (Sa.) **Gewebskommunikation II** (1 Tag) *Ref. HP Gabriele Schmelzle,* Sa. 10-18 Uhr, Kurs-Nr. 30

13.-14.07. (Sa.-So.) **Chinesische Puls- und Zungendiagnose (*DDH)** (1 WE), *Ref. Prof. Dr. Heping Yuan,*Sa.10-18 Uhr,So.9-16 Uhr,Kurs-Nr.56

13.-14.07. (Sa.-So.) **Ohrakupunktur nach Bahr und Nogier** (1 WE), *Ref. HP Erika Stahmer,* Sa.10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 57

19.07. (Fr.) **Eigenbluttherapie** (1/2 Tag), *Ref. HP Marco Haas ,* Fr.14-19 Uhr, Kurs-Nr. 14

20.-21.07. (Sa.-So.) **Injektions- und Infusionstechnik mit Zertifikatsprüfung (*DDH)** (1 WE), *Ref. HP Gerolf Hermann,* Sa. 10-18 Uhr,So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 3

SEMINAR-PROGRAMM MAI BIS DEZEMBER 2019

20.-21.07. (Sa.-So.) **Praxismanagement** (1 WE) *Ref. HP Stefan Mair,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 6

20.-21.07. (Sa.-So.) **Kinesiologie II** (1 WE) *Ref. HP Johannes Michel,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 50

AUGUST

15.08.-05.09. **Studienaufenthalt an der Youjiang medizinischen Universität China**, Anfragen und Anmeldung: *Prof. Dr. Heping Yuan* - Tel.: 07221 - 27 66 29

SEPTEMBER

14.09. (Sa.) **Faltenunterspritzung mit Hyaluron Aufbauseminar** (1 Tag), *Ref. HP Iris Sorg,* Sa. 10-18 Uhr, Kurs-Nr. 31

14.-15.09. (Sa.-So.) **Akupunktur I mit Zertifikatsprüfung (*DDH) 1.WE** (1 WE), *Ref. Prof. Dr. Heping Yuan,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr. Kurs-Nr. 58

20.09. (Fr.) **Hormontherapie 9** (1 Tag) *Ref. Elisabeth Buchner,* Hotel Tannenhof, Fr. 9-18 Uhr, Kurs-Nr. 32

20.-22.09. (Fr.-So.) **Iridologie Kompakt Fortgeschrittene** (3 T.), *Ref. HP Ursula von Heimendahl,* Fr.9-17Uhr,Sa.9-17Uhr,So.9-16Uhr.Kurs-Nr.15

21.09. (Sa.) **Hormontherapie 10** (1 Tag) *Ref. Elisabeth Buchner,* Hotel Tannenhof, Sa. 9-18 Uhr, Kurs-Nr. 33

21.-22.09. (Sa.-So.) **Phytotherapie - Einführung** (1 WE) *Ref. HP Hagar Hartung*, Sa. 10-17.30 Uhr, So. 9-16 Uhr, Kurs-Nr. 16

25.-27.09. (Mi.-Fr.) **Craniosacrale Therapie IV** (3 Tage) *Ref. HP Susanne Schänzlin*, Mi.14-20.30 Uhr, Do.9-18 Uhr, Fr.9-17 Uhr, Kurs-Nr.52

28.-29.09. (Sa.-So.) **Dunkelfeld-Mikroskopie** (1 WE) *Ref. HP Renate Prigge-Stein*, Sa. 10-18 Uhr, Do. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 34

28.-29.09. (Sa.-So.) **Akupunktur I mit Zertifikatsprüfung (*DDH)2.WE**(1 WE),*Ref.Prof.Dr.Heping Yuan*,Sa.10-18 Uhr,So.9-13 Uhr,Kurs-Nr.58

OKTOBER

12.-13.10. (Sa.-So.) **Spiralstabilisation II - Aufbaukurs** (1 WE), *Ref. Josef Kuf,* Sa. 10-18 Uhr, So. 9-16 Uhr, Kurs-Nr. 53

12.-13.10. (Sa.-So.) **Akupunktur I mit Zertifikatsprüfung (*DDH)3.WE**(1 WE),*Ref.Prof.Dr.Heping Yuan*,Sa.10-18 Uhr,So.9-13 Uhr,Kurs-Nr.58

19.-20.10. (Sa.-So.) **Akupunktur II mit Zertifikatsprüfung (*DDH)1.WE**(1 WE),*Ref.Prof.Dr.Heping Yuan*,Sa.10-18 Uhr,So.9-13 Uhr,Kurs-Nr.59

NOVEMBER

09.11. (Sa.) **Notfalltherapie für Heilpraktiker (*DDH)** (1 Tag), *Ref. HP Marco Haas,* Sa. 10-18 Uhr, Kurs-Nr. 4

09.11. (Sa.) **Praxishygiene / Hygieneplan** (1 Tag), *Ref. Larissa Nuss,* Sa. 10-14 Uhr, Kurs-Nr. 7

09.-10.11. (Sa.-So.) **Akupunktur II mit Zertifikatsprüfung (*DDH)2.WE**(1 WE),*Ref.Prof.Dr.Heping Yuan*,Sa.10-18 Uhr,So.9-13 Uhr,Kurs-Nr.59

13.-15.11. (Mi.-Fr.) **Craniosacrale Therapie V** (3 Tage) *Ref. HP Susanne Schänzlin*,Mi.14-20.30 Uhr,Do.9-18 Uhr,Fr.9-17 Uhr, Kurs-Nr.54

23.11. (Sa.) **VanMann-Akupunktur Aufbauseminar** (1 Tag), *Ref. Dr. med. Didier Vandesrasier*, Sa. 10-18 Uhr, Kurs-Nr. 60

23.-24.11. (Sa.-So.) **Akupunktur II mit Zertifikatsprüfung (*DDH)3.WE**(1 WE),*Ref.Prof.Dr. Heping Yuan*,Sa.10-18 Uhr,So.9-13 Uhr,Kurs-Nr.59

30.11.-01.12. (Sa.-So.) **Kindersprechstunde** (1 WE) *Ref. HP Franca Rauscher*, Sa. 10-18 Uhr, So. 9-13 Uhr, Kurs-Nr. 35

DEZEMBER

07.-08.12. (Sa.-So.) **Akupunktur III mit Zertifikatsprüfung (*DDH)** (1 WE), *Ref.Prof.Dr. Heping Yuan*, Sa.10-18 Uhr, So.9-13 Uhr, Kurs-Nr.61

Infirmarius
Infirmarius

DIE AUSSTELLUNG ERSTRECKT SICH VOM ERDGESCHOSS BIS ZUM 2. OBERGESCHOSS DES KONGRESSHAUSES

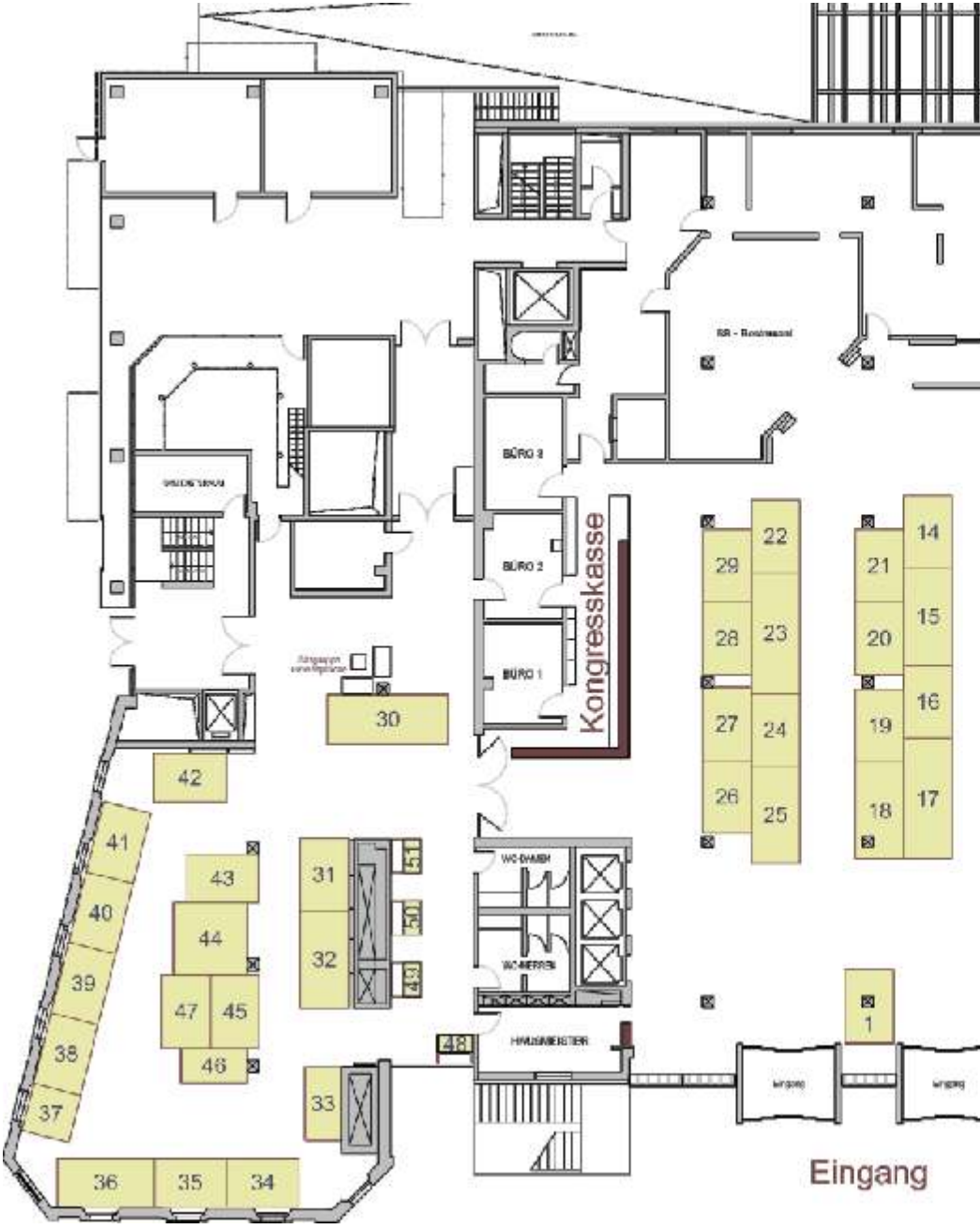
- Machen Sie von dem großen Spektrum des Angebotenen Gebrauch, informieren Sie sich in den Pausen der Veranstaltung.
- Die Damen und Herren der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Industrie warten auf Ihren Besuch.
- Gern führen sie mit Ihnen ein Informationsgespräch und beraten Sie in den Fragen, die sich aus der Praxis ergeben.
- Die Pläne und das alphabetische Ausstellerverzeichnis finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Im Erdgeschoss mit der Stand-Nr. 1 ist ein INFO-Stand der Heilpraktiker-Akademie.

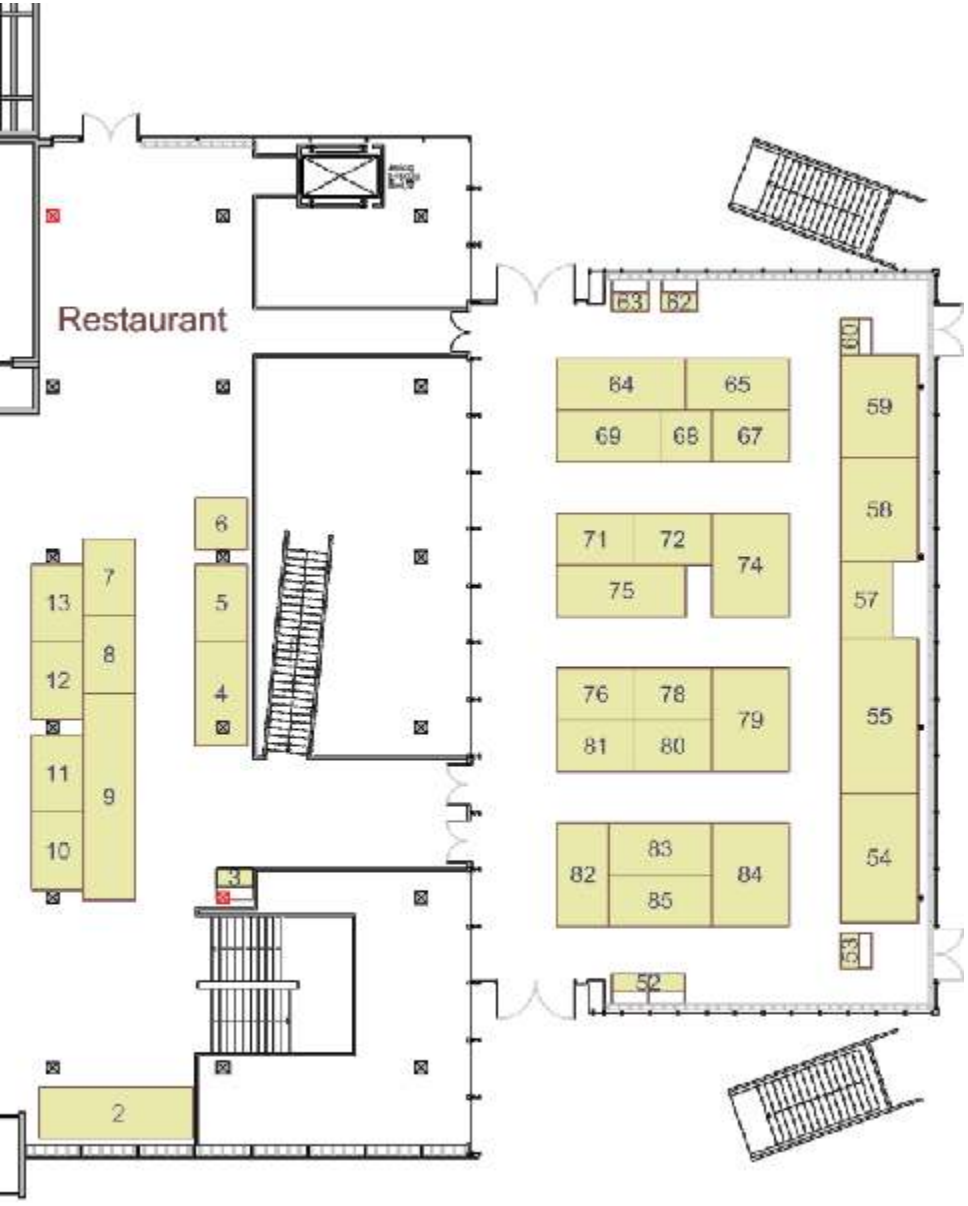
AM HEILPRAKTIKER AKADEMIE INFO-STAND EG 1 ERHÄLT JEDER BESUCHER EIN PRÄSENT, SOWIE 10 % VERGÜNSTIGUNG AUF DIE BUCHUNG EINES SEMINARS DER AKADEMIE BADEN-BADEN.

(Dieses Angebot gilt nur bei Seminarbuchung an unserem Ausstellungsstand während des Kongresses!)

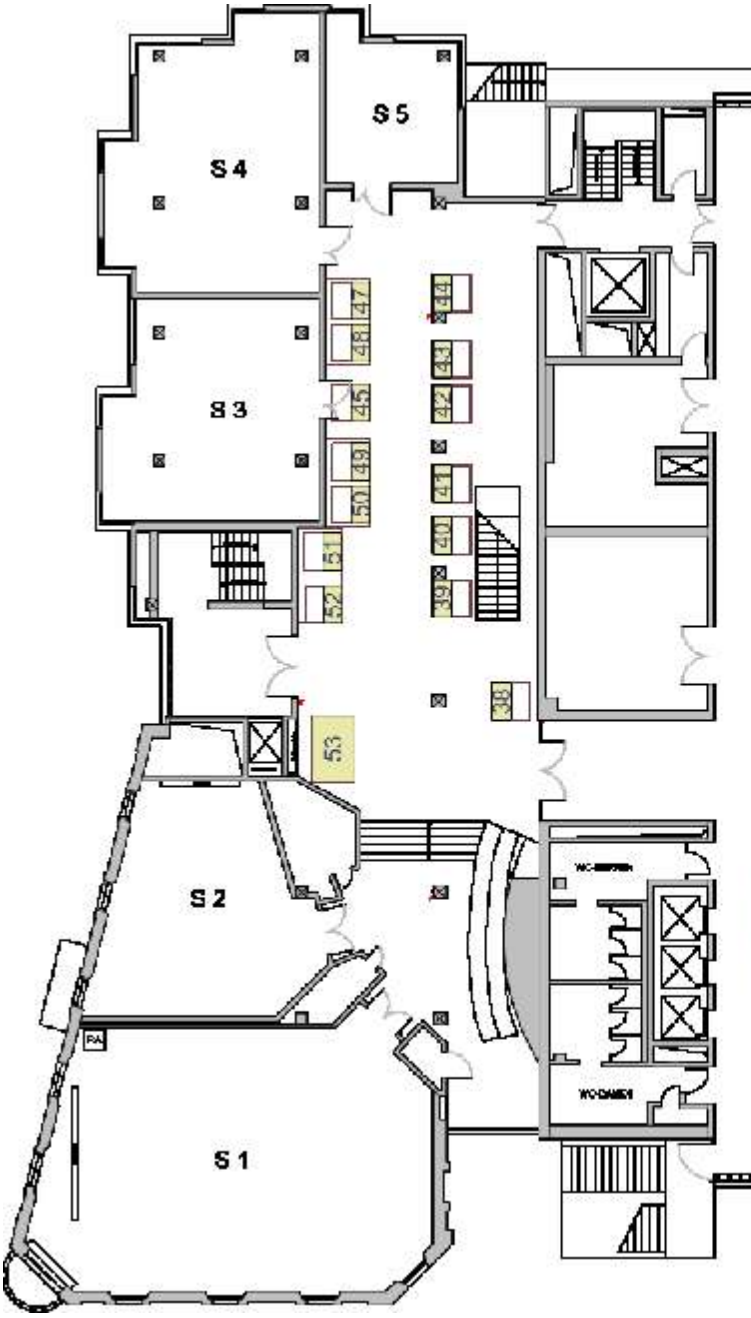
- Die Ausstellung ist am Samstag, 27.04.2019 von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 28.04.2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

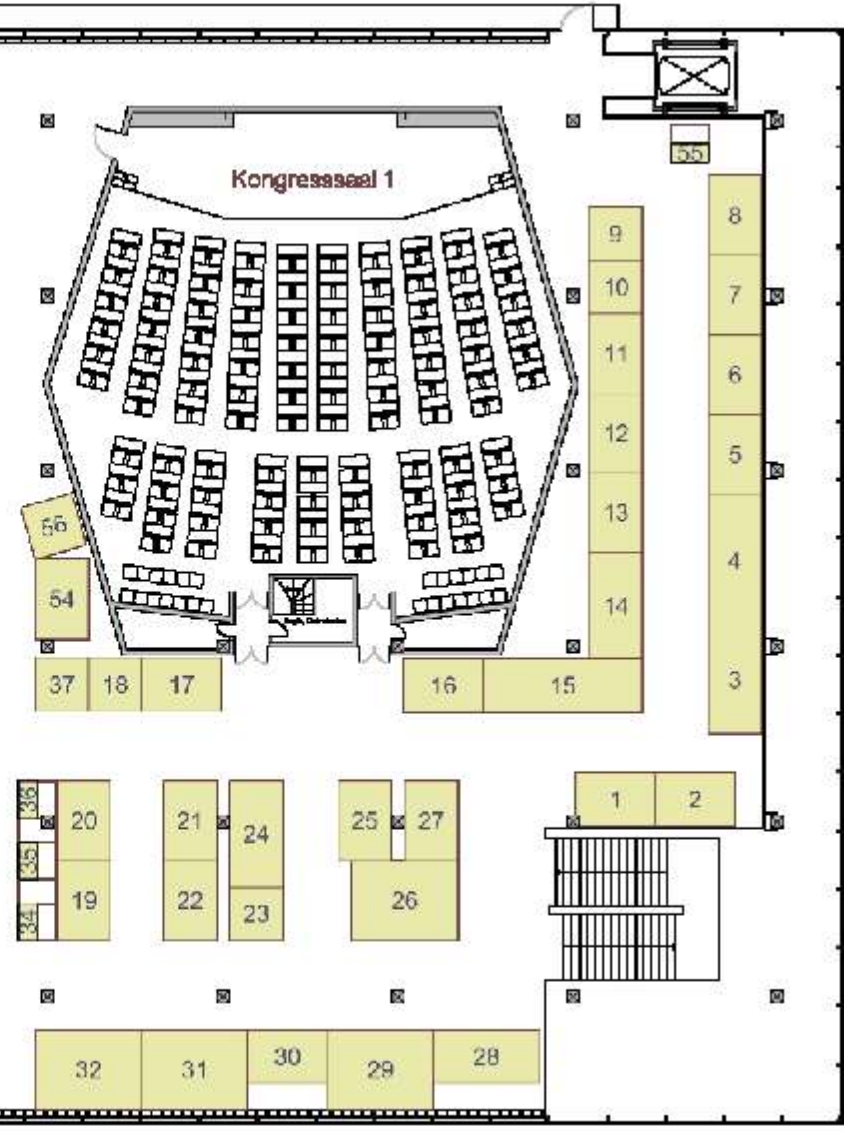
Räumliche Orientierungshilfe Industrieausstellung
Erdgeschoss



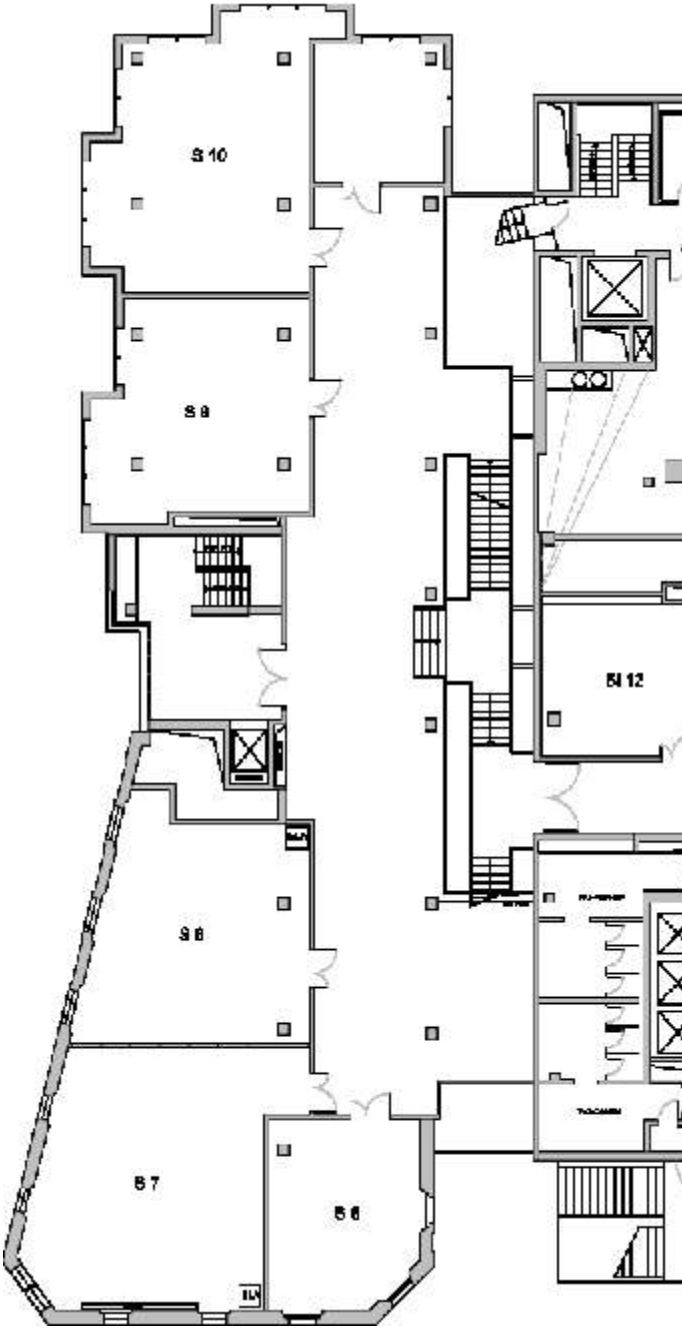

Restaurant
63
62
60
64
65
69
68
67
59
58
6
71
72
74
75
57
7
13
5
8
12
4
76
78
79
81
80
55
11
9
10
82
83
84
85
54
3
53
52
2

Räumliche Orientierungshilfe Industrieausstellung
1. Obergeschoss




Kongresssaal 1
55
9
10
11
12
13
14
8
7
6
5
4
3
56
54
37
18
17
16
15
36
20
35
19
34
21
24
22
23
25
27
26
1
2
32
31
30
29
28

Räumliche Orientierungshilfe Industrieausstellung
2. Obergeschoss



55
56
24
25
26
27
28
29
Bühne
Kongresssaal 3
52
30
31
32
33
34
35
36
46
47
48
49
45
51
50
23
22
21
20
42
43
41
44
54
40
53
Regie
Regie
17
18
19
10
9
8
39
38
37
11
12
13
14
15
16
7
6
5
4
3
2
1

Ausstellerverzeichnis von A–Z

Stand Nr.	Firma	Strasse	PLZ	Ort
E 41	**Aartal-Apotheke, Fixmedika.de**	Brückenstr. 18	65623	Hahnstätten
I 19	**Acon e.V.**	Neustr. 37	47441	Moers
E 33	**Alphagem International SA**	76, Route de Luxembourg	L-4972	Dippach
E 36	**AMS GmbH**	Hauptstr. 26	97990	Weikersheim
I 30	**Apotal.de Ihre Versandapotheke**	Frankfurter Str. 29	49214	Bad Rothenfelde
E 39	**Arcana Arzneimittel-Herstellung GmbH & Co.KG**	Austernbrede 7-9	33330	Gütersloh
E 69	**Ardeypharm GmbH**	Loerfeldstr. 20	58313	Herdecke
I 27	**Arktis BioPharma GmbH & Co. KG**	Westerhaar 16	58739	Wickede/Ruhr
II 30	**ArminLabs GmbH**	Zirbelstrasse 58, 2.OG	86154	Augsburg
I 44	**ASEA - Monika Scherbarth**	Plauener Weg 2	95138	Bad Steben
E 68	**Auramed GmbH**	Bayerstrasse 27	79576	Weil am Rhein
II 52	**Aurelia San GmbH**	Steinhofener Str. 12-16	72406	Bisingen
II 49	**Aurora Pharma AG**	Lagerstr. 11	CH-8910	Affoltern a. Albis
I 55	**Avataris GbR, Klangenergetik**	Seestr. 8	78579	Neuhausen ob Eck
II 16	**Bemer Repräsentanz Renate & Erich Baas GbR**	Scheibbser Str. 63	71277	Rutesheim
II 38	**Besdt e.V. Fachverband für EAV**	Lindenstr. 1	65555	Limburg
I 39	**Binder-Kühne Alle Versicherungen für Heilpraktiker**	Im Birkhau 133	71563	Affalterbach
II 37	**Bioartis GmbH**	Im Weingarten 35	76547	Sinzheim
I 18	**BIOBEE - Health Consulting**	Im Eichpark 5	CH-9453	Eichpark
II 6	**BIO-LABOR**	Bembergstr. 3	58675	Hemer
E 9	**Biologische Heilmittel Heel GmbH**	Dr.-Reckeweg-Straße 2-4	76532	Baden-Baden
I 4	**Bios Pharmaceuticals B.V.**	Gronausestraat 232 a	NL-7581	CN Losser/NL
II 1	**BMT Braun GmbH**	Werastr. 20	70190	Stuttgart
I 31	**Boma Lecithin GmbH**	Neustadt 10	24939	Flensburg
II 53	**Bucher GmbH**	Schlossstr. 30	73572	Heuchlingen
II 44	**Capella Pharma GmbH**	Primelweg 2	82538	Geretsried
E 7	**Cefak KG**	Ostbahnhofstrasse 15	87437	Kempten
II 45	**Cellagon (H.G.Berner GmbH)**	Hasenholz 10	24161	Altenholz
E 44	**Ceres Heilmittel GmbH**	Schloss Türnich	50169	Kerpen
I 21	**Combustin pharmazeutische Präparate GmbH**	Offinger Str. 7	88525	Hailtingen
E 78	**Desma GmbH**	Peter-Sander-Str. 41 b	55252	Mainz-Kastel
E 43	**Devesa Dr. Reingraber GmbH**	Heinkelstr. 8A	76461	Muggensturm
I 15	**DHU Arzneimittel GmbH & Co KG**	Ottostr. 24	76227	Karlsruhe
E 82	**Dibropharm GmbH Distrubition & Co.KG**	Gaisbühlstr. 5a	76532	Baden-Baden
E 62-63	**Dr. Dimitre Leonidov**	Sömmerringstr. 14	55118	Mainz
II 14	**Dr. Gustav Klein**	Steinenfeld 3	77736	Zell am Harmersbach
E 20	**Dr. Niedermaier Pharma**	Georg-Knorr-Str. 1	85662	Hohenbrunn
I 11	**Dr. Pandalis Urheimische Medizin GmbH & Co.KG**	Füchtenweg 3	49219	Glandorf
E 72	**Dr. reinwald healthcare gmbh + co.kg**	Prackenfelser Str. 18	90518	Altdorf
E 22	**Dr. Siegerth Naturheilmittel GmbH**	Hauptstr. 101 A	56379	Singhofen
E 4	**Dreluso Pharmazeutika Dr. Elten und Sohn GmbH**	Marktplatz 5	31840	Hessisch Oldendorf

E: Erdgeschoss / I: Erstes Obergeschoss / II: Zweites Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Strasse	PLZ	Ort
I 38	**DS-Pharmagit GmbH**	Homburger Str. 1	51588	Nümbrecht
I 14	**Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG**	Robert-Perthel-Str. 49	50739	Köln
II 3	**Esogetische Medizin nach Peter Mandel**	Hildastraße 8	76646	Bruchsal
E 84	**Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH**	Brunnenstr. 11	65626	Birlenbach OT Fachingen
II 51	**Fattoria La Vialla**	Via di Meliciano 26	I-52029	Castiglion Fibocchi
E 14	**w. feldhoff & comp. Arzneimittel GmbH**	Hans-C.-Wirz-Str. 2	99867	Gotha
I 8	**FormMed HealthCare AG**	Schönberger Weg 13	60488	Frankfurt
II 19	**Glycana UG**	Luisenplatz 1	14471	Potsdam
II 39	**GML German Medical Laser GmbH**	Karlsruher Str. 34	75179	Pforzheim
E 29	**Gothaplast Verbandpflasterfabrik GmbH**	Hans-C.-Wirz-Str. 2	99867	Gotha
II 56	**Greenleaves Vitamins B.V.**	Pieter Lieftinckweg 31 A	NL-1505	HX Zaandam
I 9	**Gudjons Homöopathie Manufaktur**	Friedrich-Merz-Str. 5	86153	Augsburg
I 23	**Gutsmiedl Produkte GmbH Hildegard von Bingen**	Hohenwarter Str. 25	85276	Pfaffenhofen
II 4	**Han-Biotech GmbH**	Industriestrasse 1	77731	Willstädt
I 1	**Hanosan GmbH**	Hanosanstr. 1	30826	Garbsen
E 3	**Harras Pharma Curarina GmbH**	Am Harras 15	81373	München
II 36	**Haug Verlag im Georg Thieme Verlag**	Rüdigerstrasse 14	70469	Stuttgart
E 80	**Hawlik Gesundheitsprodukte GmbH**	Gewerbestr. 8	82064	Straßlach
II 12	**Heck Bio-Pharma GmbH**	Gerberstr. 15	73650	Winterbach
I 51	**Heidak GmbH**	Krumwiesensweg 2b	94262	Viechtach
E 1	**Heilpraktikerakademie Baden-Baden (FDH)**	Gutenbergstraße 1	76532	Baden-Baden
II 20	**Heilpraktikerschule Isolde Richter**	Üsenbergerstraße 11-13	79341	Kenzingen
I 20	**Helixor Heilmittel GmbH**	Fischermühle 1	72348	Rosenfeld
E 51	**Hemera Int. GmbH**	Elektrastr. 44	81925	München
E 60	**HeVaTech GmbH pulsierende Schröpftherapie**	Kleinbettlingerstr. 4	72661	Grafenberg
E 21	**Hevert-Arzneimittel GmbH www.hevert.de**	In der Weiherwiese 1	55569	Nussbaum
I 22	**HLH Biopharma Vertriebs GmbH**	Auf dem Steinocken 5	58802	Balve
II 8	**Holigomed AG**	Luzernerstr. 12	CH-6403	Küssnacht a. Rigi
II 33	**Hommel Pharma GmbH & Co.KG**	Auf dem Quellberg 8	48249	Dülmen
I 53	**Homo Novus GmbH & Co. KG**	Georg-Ohm-Str. 11	74235	Erlenbach
E 34	**Horvi Service**	41, Route du Vin	L-5440	Remerschen
I 36	**HSI Spagyrik GmbH**	Hamburger Str. 273a	38114	Braunschweig
E 57	**Hyaluroninstitut UG**	Neusserstraße 265	50733	Köln
E 59	**Hypo - A GmbH**	Kücknitzer Hauptstrasse 53	23569	Lübeck
E 46	**IGL GmbH**	Luisenstr. 13	61231	Bad Nauheim
E 16	**Infirmarius**	Daimlerstr. 19-21	73037	Göppingen
II 2	**Innova Vital GmbH**	Mitterbachweg 4	83224	Grassau
E 58	**Institut Allergosan Deutschland (privat) GmbH**	Nördliche Münchnerstr. 47	82031	Grünwald
E 64	**Intercell Pharma GmbH**	Altlaufstr. 42	85635	Höhenkirchen
E 31	**INUS Natures`Own**	Böhmerstr. 63	93437	Fürth im Wald
I 2	**ISO Arzneimittel GmbH & Co. KG**	Bunsenstr. 6-10	76275	Ettlingen
II 7	**JAB biopharma** cerascreen	Zum Schönauer Holz 9	57482	Wenden
I 40	**Jabosan Health-Care NL-5971 LX Grubben**	Am Bischofskreuz 21	79114	Freiburg
I 32	**Jentschura International GmbH**	Otto-Hahn-Str. 22-26	48161	Münster
II 10	**Johannes Bürger Ysatfabrik GmbH**	Herzog-Julius-Str. 81 + 82	38667	Bad Harzburg
I 17	**Juventa Healthcare e.K.**	Eichstr. 22	67098	Bad Dürkheim
II 35	**K 2 Medical Care GmbH**	Gartenstrasse 19	49744	Geeste

E: Erdgeschoss / I: Erstes Obergeschoss / II: Zweites Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Strasse	PLZ	Ort
II 41	**Kairos Institution für med. und pers. Transformation**	Landgraf-Karl-Str. 21	34131	Kassel
I 25	**Kanne Brottrunk GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG**	Bahnhofstr. 68	59379	Selm Bork
E 24	**Kattwiga Arzneimittel GmbH**	Zur Grenze 30	48529	Nordhorn
E 50	**kingnature AG**	Staubstr. 1	CH-8038	Zürich
E 81	**Köhle TEM Heilmittelwerke**	Alserstr. 43/3	A-1080	Wien
II 18	**Köhler Pharma GmbH - Elements of Life**	Neue Bergstr. 3 - 7	64665	Alsbach-Hähnlein
E 26	**Labor Dres. Hauss**	Kieler Str. 71	24340	Eckernförde
II 25	**LABpen Vertriebs GmbH**	Heinestr. 5	64354	Reinheim
II 55	**Laetitia Naturprodukte Vertriebs GmbH**	Fraunhoferstr. 18a	82152	Planegg
II 5	**La Vita Vertriebs GmbH**	Ziegelfeldstr. 10	84036	Kumhausen
E 74	**lemniscus - pgt technology scouting GmbH**	Ruschgraben 51	76139	Karlsruhe
I 7	**Lichtwesen AG**	Pestalozzistr. 1	64319	Pfungstadt
II 24	**Lüscher-Color-Diagnostik AG**	Mühlestiegstr. 29	CH-4125	Riehen
E 11	**MBA Medizinische Bedarfsartikel GmbH**	Lindenstr. 1	65555	Limburg-Offheim
I 42-43	**Mediengruppe Oberfranken Fachverlage GmbH & Co.KG**	E.-C.-Baumann-Straße 5	95326	Kulmbach
E 27	**medi-line Naturprodukte**	Kapellenweg 29	76829	Landau
II 22	**Medit GmbH**	Beethovenstr. 7/2	72336	Balingen
II 47	**Memon GmbH**	Alfred-Delp-Str. 19	64658	Fürth
I 47-48	**Meta Cluster GmbH**	Badstr. 68	72401	Haigerloch
E 17	**meta Fackler Arzneimittel GmbH**	Philipp-Reis-Str. 3	31832	Springe
I 29	**Metavital Service GmbH**	Tangstedter Landstr. 83	22415	Hamburg
E 35	**methatec GmbH & Co. Handels KG**	Gerlenhofer Str. 4	89233	Neu-Ulm
E 37	**MITOcare GmbH & Co.KG**	Lindenschmitstr. 44	81371	München
E 40	**mse Pharmazeutika GmbH**	Nehringstr. 15	61352	Bad Homburg
I 41	**Münch Naturheilkunde**	Plauener Str. 15	80992	München
II 9	**Myko Troph AG - Institut für Ernährungs- und Pilzheilkunde**	Am Förstrahl 3 A	63694	Limeshain
II 23	**NAHANI**	Poligono Egiburuberri 131 I	E-20100	Renteria
II 54	**NatuGena GmbH**	Engelhardstr. 10	81369	München
I 28	**Nestmann Pharma GmbH**	Weiherweg 17	96199	Zapfendorf
I 10	**Neurofelix Handels GmbH**	Ludwig-Thoma Straße 11	82131	Stockdorf
I 5	**Nilas MV GmbH**	Jacobsenweg 13	22525	Hamburg
E 76	**Nuhrovia GmbH**	Birkenweg 9	A-5145	Neukirchen
E 67	**nutrimmun GmbH**	Willy-Brandt-Weg 11	48155	Münster
I 34	**OrthoCell AG**	Kantonstr. 52 B	CH-8863	Buttikon
E 53	**Ortscheit Lucien GmbH**	Stromstr. 6-8	66115	Saarbrücken
E 45	**Oxyven-Geräte Dr. med. H.S. Regelsberger GmbH**	Brookstr. 31 A	49811	Lingen
II 28	**Padma Deutschland GmbH**	Tölzer Str. 32	82031	Grünwald
E 55	**Pascoe pharm.Präparate GmbH**	Schiffenberger Weg 55	35394	Gießen
E 5	**Pekana ® Naturheilmittel GmbH**	Raiffeisenstr. 15	88353	Kißlegg
I 13	**Peterstaler Mineralquellen GmbH**	Renchtalstr. 36	77740	Bad Peterstal
E 79	**Pflüger GmbH & Co KG**	Röntgenstraße 4	33378	Rheda-Weidenbrück
E 28	**Pharma Liebermann GmbH**	Hauptstr. 27	89423	Gundelfingen
I 6	**Pharmalink Extracts Europe GmbH**	Solinger Str. 7	42799	Leichlingen
E 65	**Pharma Nord GmbH**	Schiffbrückstr. 6	24937	Flensburg
E 25	**Pharma Schwörer GmbH**	Goethestr. 29	69257	Wiesenbach
II 11	**Phönix Laboratorium**	Benzstr. 10	71149	Bondorf
II 42	**Phylak Sachsen GmbH**	Neustädter Str. 9	02979	Spreetal/Burgendorf
II 40	**Plantatrakt GmbH**	Am Hößl 10	87534	Steibis

E: Erdgeschoss / I: Erstes Obergeschoss / II: Zweites Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Strasse	PLZ	Ort
E 42	**Pneumed GmbH, pneumatische Pulsationstherapie**	Hauptstr. 528	55743	Idar-Oberstein
II 34	**podo medi netherlands B.V.**	Hinmanweg 9H	NL-7575	BE Oldenzaal/NL
I 37	**Polypharm GmbH**	Otto-Hesse-Str. 19 / T6	64293	Darmstadt
I 45	**Praxis Marita Stahl Vitarights Innovations GmbH**	Burgunderstr. 27	55218	Ingelheim
II 48	**proV Nutraceutical B.V.**	Max-Eyth-Str. 13	70771	Leinfelden-Echterdingen
II 27	**pura mineralium Naturkosmetik Steinkellner-Rieder**	Stein 17	A-5221	Lochen am See
E 30	**Quiris Healthcare GmbH & Co. KG**	Isselhorster Str. 260	33334	Gütersloh
II 43	**Rappen-Apotheke Arzneimittel Dr. Zinsser**	Lauterbadstr. 4	72250	Freudenstadt
E 54	**Rayonex Biomedical GmbH**	Sauerland Pyramiden 1	57368	Lennestadt
E 85	**Regenaplex GmbH**	Robert-Bosch-Str. 3	78467	Konstanz
E 13	**Regumed Regulative Medizintechnik GmbH**	Robert-Koch-Str. 1 A	82152	Planegg
I 49-50	**Repha GmbH**	Alt Godshorn 87	30855	Langenhagen
II 31	**Reshape Healthcare**	Würzburgg 16	A-1130	Wien
I 56	**Richard Pflaum Verlag GmbH & Co.KG**	Lazarettstr. 4	80636	München
II 46	**RitmScenar Deutschland**	Mannheimer Str. 46	04209	Leipzig
I 52	**Robugen GmbH Pharmazeutische Fabrik**	Alleenstr. 22	73730	Esslingen-Zell
I 16	**Rodisma-Med Pharma GmbH**	Kölner Str. 48	51149	Köln
E 15	**Roquette Klötze GmbH & Co. KG**	Lockstedter Chaussee 1	38486	Klötze
II 13	**Salus Pharma GmbH**	Bahnhofstraße 24	83052	Bruckmühl
II 50	**Samedica Medizinservice GmbH**	Lärchenweg 7	75210	Keltern
E 8	**Sanorell Pharma GmbH & Co KG**	Hurststr. 31	77815	Bühl
II 29	**Sanum-Kehlbeck GmbH & Co. KG**	Hasseler Steinweg 9	27318	Hoya
II 26	**Schmückende Heilkräuter**	Goethestr. 9	75210	Keltern
E 19	**Schuck GmbH**	Industriestr. 11	90571	Schwaig
E 49	**Schwärzler Susanne**	Dottenried 44a	87439	Kempten
II 21	**Sension GmbH**	Provinostr. 52 /Geb. B 14	86153	Augsburg
E 48	**Soliprax e.K.**	Max-Planck-Str. 27a	50858	Köln-Marsdorf
E 52	**Soluna Laboratorium**	Artur-Proeller-Str. 7	86609	Donauwörth
I 3	**Spenglersan GmbH**	Am Johannisberg 68a	53474	Bad Neuenahr
E 12	**St. Johanser Naturmittelvertrieb GmbH**	Weisenfelder Str. 3	85551	Kirchheim
E 10	**Steierl Pharma GmbH**	Mühlfelder Str. 48	82211	Herrsching
I 26	**Strathmann GmbH & Co KG**	Sellhopsweg 1	22459	Hamburg
E 47	**SwissBioColostrum AG**	Niederwil 4	CH-6330	Cham
I 24	**Symbio Pharm GmbH**	Auf den Lüppen 10	35745	Herborn
E 75	**Synomed GmbH**	Flamweg 134	25335	Elmshorn
E 23	**Syxyl GmbH & Co KG**	Gereonsmuehlengasse 1-11	50670	Köln
II 17	**Thermofit AG**	Schändrichstr. 7	CH-9230	Flawil / Schweiz
E 38	**TimeWaver Home GmbH**	SchlossKränzlinDarritzerStr.6	16818	Kränzlin
I 54	**Verisana GmbH**	Jungfernstieg 38	20354	Hamburg
E 32	**Viabiona Mikronährstoffe für Profis**	Eurodepark 1-28	52134	Herzogenrath
I 12	**Vitatec Medizintechnik GmbH**	Am Schlichtfeld 2	82541	Münsing
E 6	**Vitawell Team Ringana Partner**	Burgweg 22	72459	Albstadt
II 15	**vitOrgan Arzneimittel GmbH**	Brunnwiesenstr. 21	73760	Ostfildern
E 83	**Volopharm GmbH Deutschland**	Münchener Strasse 67	83395	Freilassing
E 2	**Weber & Weber GmbH & Co.KG**	Herrschinger Str. 33	82266	Inning /A:
I 35	**Wierich Vertriebs GmbH**	Wohltorfer Str. 18b	21465	Reinbek
E 18	**Wörwag Pharma GmbH & Co.KG**	Calwer Str. 7	71034	Böblingen
II 32	**Wunsch Diana - Kunst die wirkt**	Rainweg 3	76530	Baden-Baden
E 71	**Fritz Zilly GmbH + Meripharm GmbH**	Eckbergstr. 18	76534	Baden-Baden

E: Erdgeschoss / I: Erstes Obergeschoss / II: Zweites Obergeschoss

Wir danken

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern für ihre Teilnahme am 52. Heilpraktiker-Kongress in Baden-Baden. Ihre Mitwirkung ist ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen der Tagung und Vertiefung der vielfältigen Kontakte zwischen Verordnern und Industrie.
Wir danken allen Politikerinnen und Politikern, die für unsere Anliegen und die unserer Patienten ein offenes Ohr haben.
Den Referentinnen und Referenten danken wir herzlich für ihre wertvollen und aufschlussreichen Vorträge, die diese überregionale Fachfortbildung attraktiv machen.
Allen Kolleginnen und Kollegen sagen wir Dank, dass sie durch ihre Teilnahme am Kongress das Ziel des Berufsstandes - verantwortliches Handeln am Patienten - demonstrieren.
Und nicht zuletzt danken wir all jenen, die auf organisatorischer Ebene mit zum Erfolg der Tagung beitragen.

VORANKÜNDIGUNG/EINLADUNG

25. Naturheilkundetag am Bodensee 18. Mai 2019.

Info unter: www.fdh-bw.de

Wir freuen uns schon darauf, Sie beim 53. Heilpraktiker-Kongress in Baden-Baden am 18.–19. April 2020 wieder begrüßen zu dürfen. Wie gewohnt mit aktueller Themenauswahl und praxisbezogenen Vorträgen, Seminaren und Workshops.

© ALLE RECHTE VORBEHALTEN
Fachverband Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Gutenbergstraße 1 | 76542 Baden-Baden | Tel. 07221-31345 | Fax. 07221-390392
e-mail: info@fdh-bw.de Internet: www.fdh-bw.de | www.kongressbadenbaden.de
Eingetragen beim Registergericht Stuttgart: VR 999
1. Vorsitzender: Dietmar Falkenberg | 2. Vorsitzender: Marco Haas
Ust.-Id.Nr.: DE 143461651 Finanzamt Baden-Baden

Herausgeber und Veranstalter: Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Baden-Württemberg e. V. Gutenbergstraße 1, 76532 Baden-Baden